

Überschussbeteiligungen und Garantien in der Lebensversicherung 2024

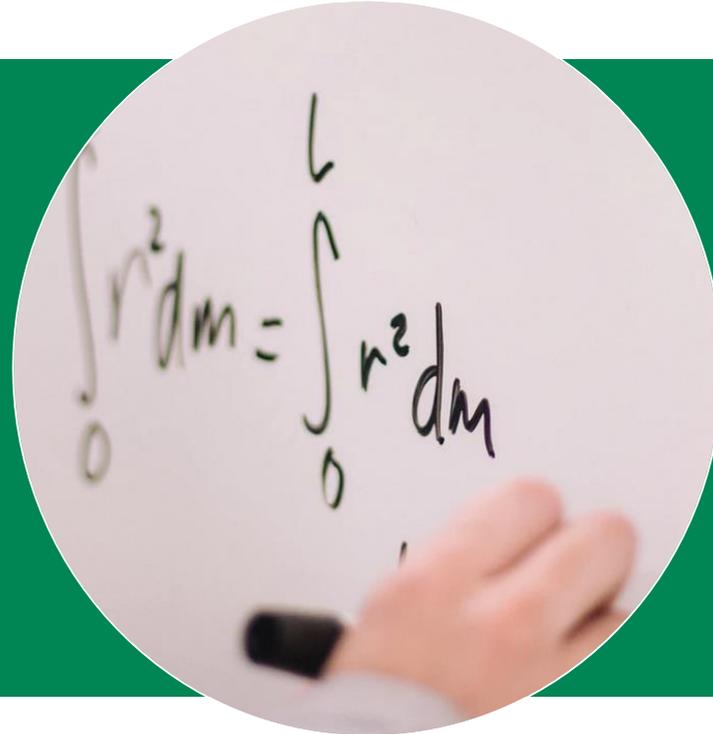
qx-Club
Köln/Bonn/Düsseldorf
27.05.2024



AGENDA



1



Methodik und Daten

Lebensversicherungsstudie zum 22. Mal durchgeführt

Studiengrundlagen



Methodik

Fragebogengestützte
quantitative Erhebung
bei **77 Lebensversicherern**



Erhebungszeitraum

Dezember 2023
bis **Januar 2024**



Teilnehmer und Studienumfang

43 Unternehmen mit einem **Marktanteil von 68 %**
(Teilnehmerkreis zum Vorjahr unverändert)

Studie mit rund **150 Seiten** (+ Einzeldaten als Anhang/Kennzahlendatei)

Studiendesign



Untersuchungsbereiche

Deklarationen/Verzinsungen in den Segmenten:

- Klassik
- Neue Klassik
- Indexpolicen
- Fondspolicen

Garantien:

- im Neugeschäft
- im Bestand



Marktanteile/Gewichtete Mittel

Auf Basis der **verdienten**
Bruttoprämien 2022 berechnet



Bezug

[https://www.assekurata-
rating.de/studien/](https://www.assekurata-rating.de/studien/)

METHODIK UND DATEN

Teilnehmerkreis gegenüber dem Vorjahr unverändert

Lebensversicherungsunternehmen		
Allianz	Frankfurter	ÖSA
Alte Leipziger	Frankfurt Münchener	Provinzial Hannover
Athora	Generali Deutschland	Provinzial NordWest
AXA	Gothaer	Provinzial Rheinland
Barmenia	Hannoversche	Proxalto
Basler	HanseMerkur	R+V AG
Bayerische Beamten	HDI	R+V VVaG
Bayern-Versicherung	Heidelberger	Signal Iduna a.G.
BL die Bayerische	Helvetia	Signal Iduna AG
Concordia oeco	HUK-COBURG	Skandia
Condor	Ideal	Sparkassen Vers. Sachsen
Continental	Inter	Stuttgarter
Cosmos	InterRisk	Süddeutsche
Credit Life	Itzehoer	SV Leben
Debeka	Landeslebenshilfe	Swiss Life
Delta Direkt	LPV	TARGO
Deutsche Ärzteversicherung	LV 1871	uniVersa
Deutsche Leben	LVM	Victoria
DEVK Allgemeine	Mecklenburgische	Volkswohl-Bund
DEVK Eisenbahn	Münchener Verein	VPV
Dialog	myLife	VRK
Direkte Leben	neue leben	WGV
Entis	Nürnberger Beamten	Württembergische
ERGO	Nürnberger	WWK
ERGO Vorsorge	Öffentliche Braunschweig	Zurich Deutscher Herold
Europa	Öffentliche Oldenburg	

Orange = Nicht-Teilnehmer

Untersuchte Produktsegmente



VORWORT	5
1 ZUSAMMENFASSUNG DER STUDIENERGEBNISSE	6
2 METHODIK UND STICHPROBE	17
2.1 GESTALTUNG, BEGRIFFSBESTIMMUNGEN UND AUFBAU	17
2.2 TEILNEHMERKREIS	19
3 ENTWICKLUNGEN AM KAPITALMARKT UND IN DER RFB	20
4 KLASSIK	26
4.1 LAUFENDE VERZINSUNG	26
4.2 GESAMTVERZINSUNG	34
4.3 NORMIERTE VERZINSUNGEN	46
4.4 BEITRAGSRENDITEN UND EFFEKTIVKOSTEN	50
4.5 VERGANGENHEITSRENDITEN	56
4.6 VERSICHERUNGEN GEGEN EINMALBEITRAG	59
5 NEUE KLASSIK	65
5.1 GARANTIEELEMENTE	66
5.2 LAUFENDE VERZINSUNG UND GESAMTVERZINSUNG	68
5.3 BEITRAGSRENDITEN UND EFFEKTIVKOSTEN	72
5.4 GARANTIEWERTE	75
6 INDEXPOLICEN	77
6.1 GARANTIEELEMENTE	80
6.2 INDIZES	82
6.3 BETEILIGUNGMECHANISMEN	84
6.4 LAUFENDE VERZINSUNG UND SICHERE VERZINSUNG	90
6.5 BEITRAGSRENDITEN UND EFFEKTIVKOSTEN	93
6.6 MAßGEBLICHE RENDITEGUTSCHRIFTEN	95
6.7 GARANTIEWERTE	98
7 FONDSPOLICEN MIT GARANTIEN	100
7.1 GARANTIEELEMENTE	102
7.2 FONDSANLAGE	106

7.3 FONDSVERGÜTUNG	109
7.4 LAUFENDE VERZINSUNG	111
7.5 GARANTIEWERTE	116
7.6 HOCHRECHNUNGSWERTE	119
8 GARANTIEEN	122
8.1 BEDEUTUNG DER GARANTIEVERZINSUNG	122
8.2 ENTWICKLUNG DER HÖCHSTRECHNUNGSZINSEN	123
8.3 HÖHE DER BESTANDSGARANTIEEN	126
8.4 ZERLEGUNG DER DECKUNGSRÜCKSTELLUNG	129
8.5 ZINSZUSATZRESERVE	133
9 WACHSTUMSTRENDS IN DER LEBENSVERSICHERUNG	145
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	149
TEILNEHMERVERZEICHNIS	151
KONTAKT	152

- Überschussbeteiligungen
- Garantien
- Übergreifend



3

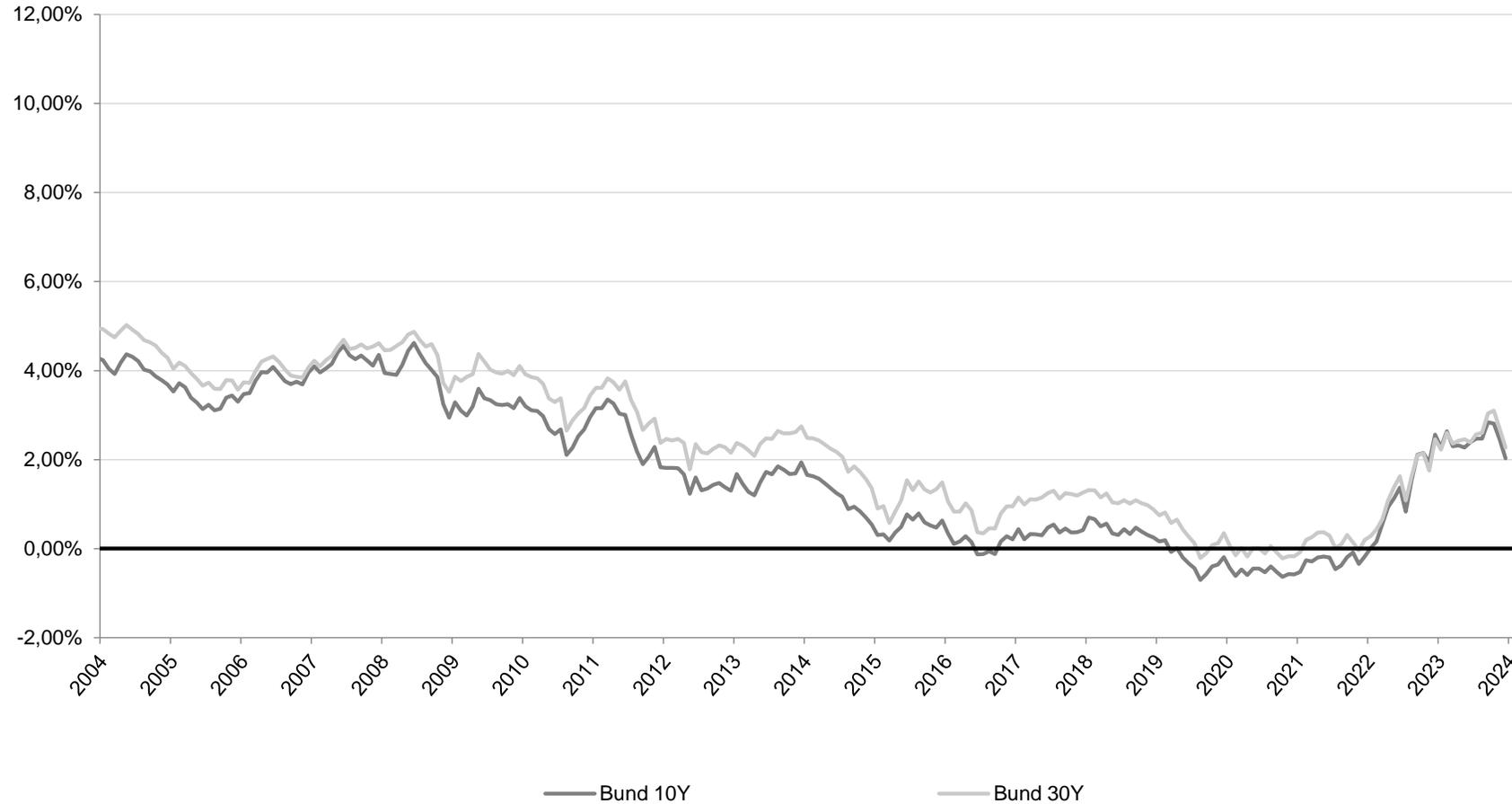


Garantien

GARANTIEN

Seit 2022 eingeleitete Zinswende der EZB zeigt Wirkung

Schlüsselzinssätze in der Lebensversicherung (in %)

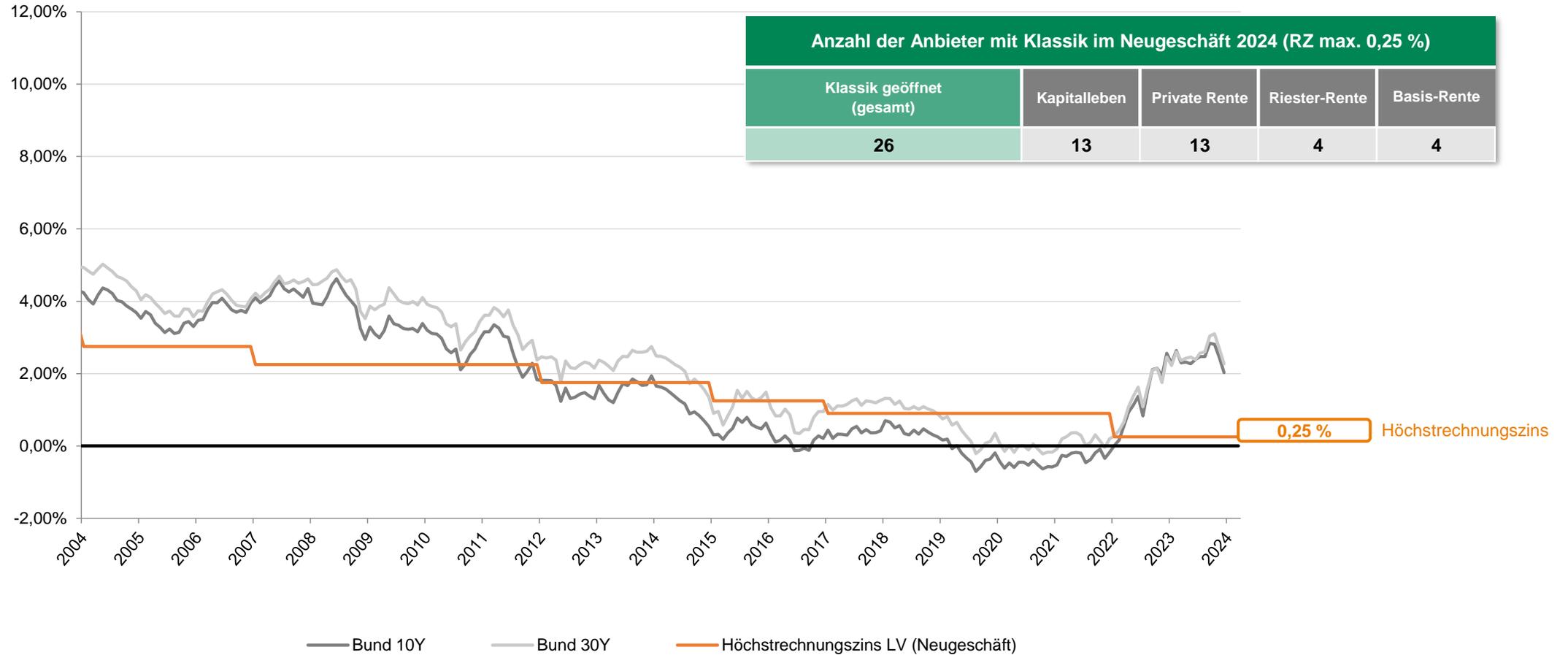


Quellen: Assekurata, Deutsche Bundesbank

GARANTIEN

Garantien im Neugeschäft durch geringen Höchstrechnungsziins limitiert

Schlüsselzinssätze in der Lebensversicherung (in %)

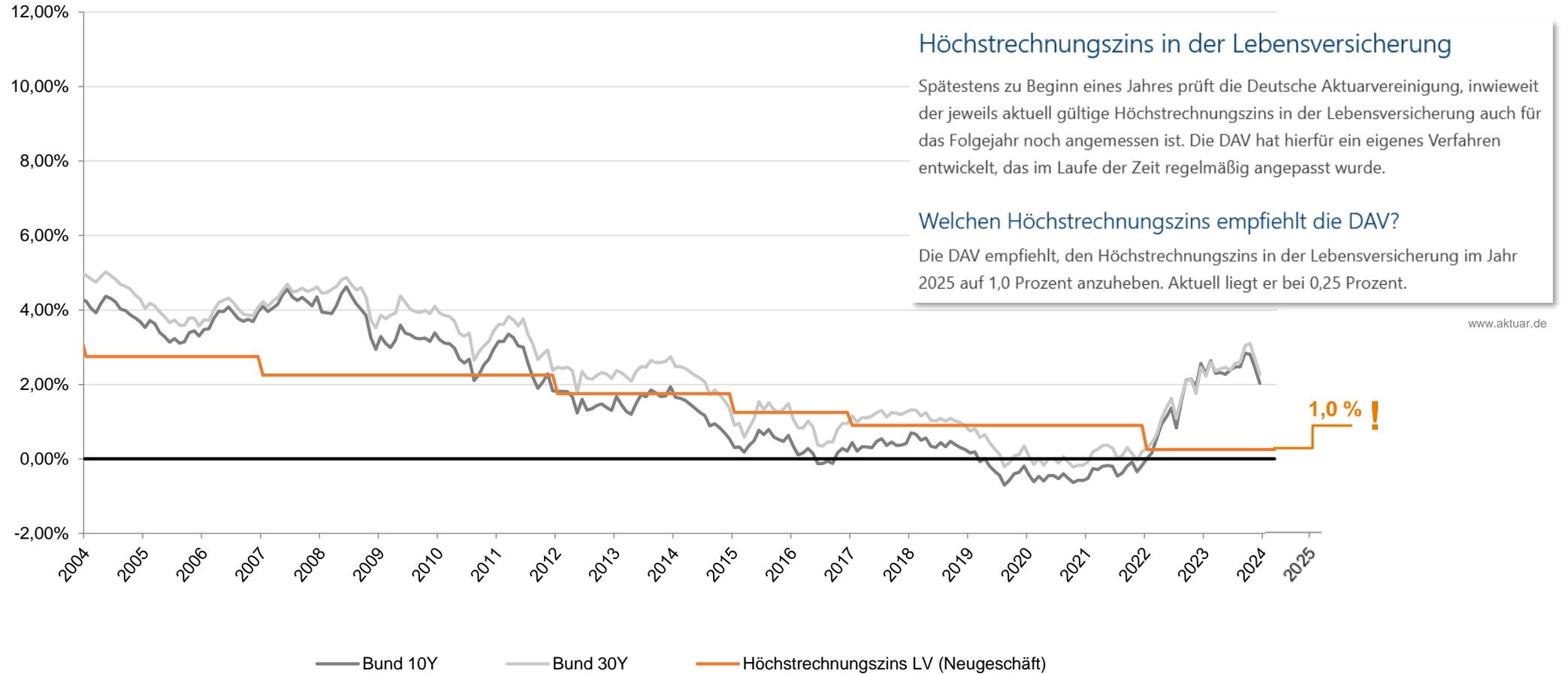


Quellen: Assekurata, Deutsche Bundesbank

GARANTIEN

Höchstrechnungszins wird ab 2025 wieder steigen – erstmals seit 30 Jahren

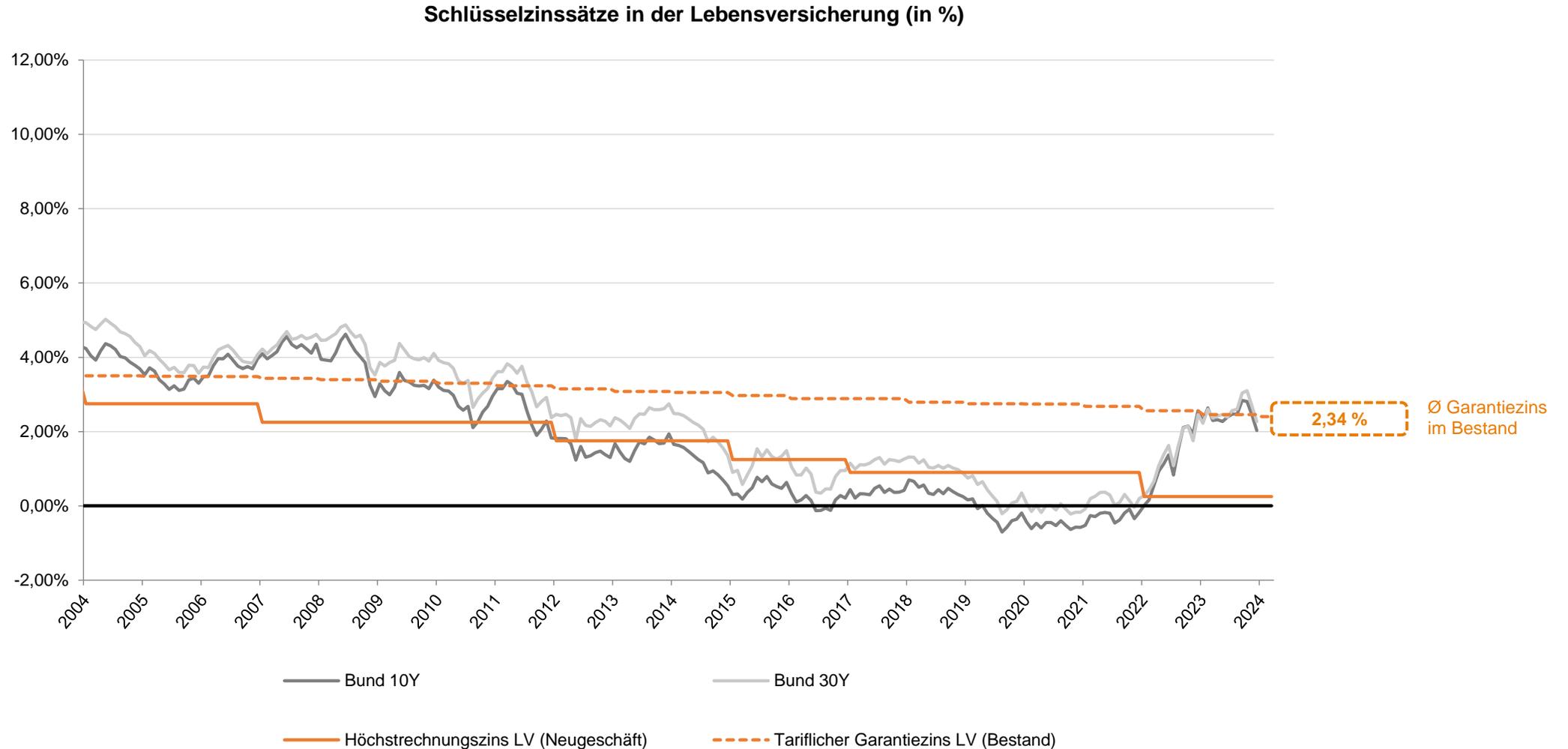
Schlüsselzinssätze in der Lebensversicherung (in %)



Quellen: Assekurata, Deutsche Bundesbank

GARANTIEN

Zinsanforderung in den Beständen von vergangenen Garantiezinsen geprägt

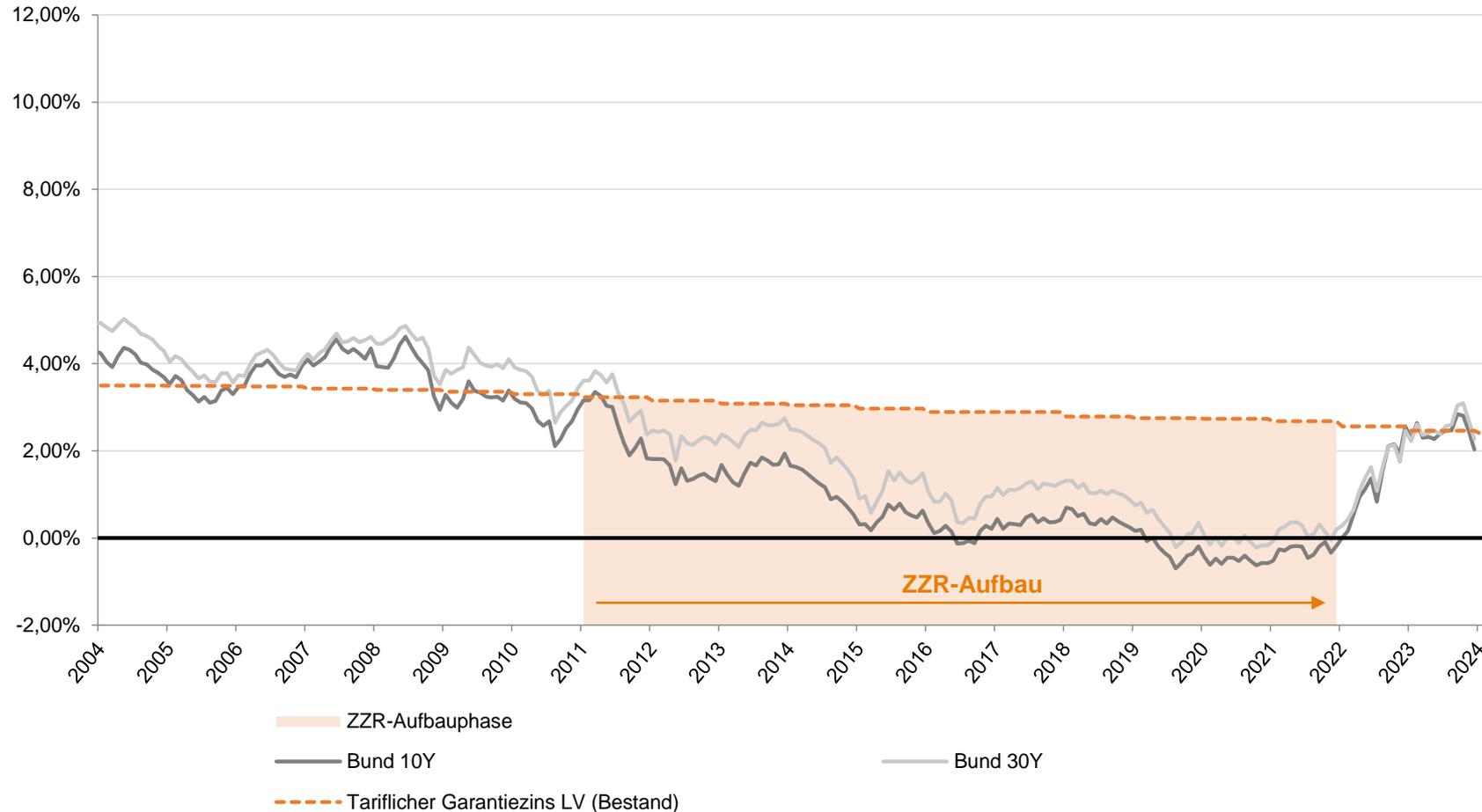


Quellen: Assekurata, Deutsche Bundesbank

GARANTIEN

Lange Niedrigzinsphase erforderte Aufbau einer Zinszusatzreserve (ZZR)

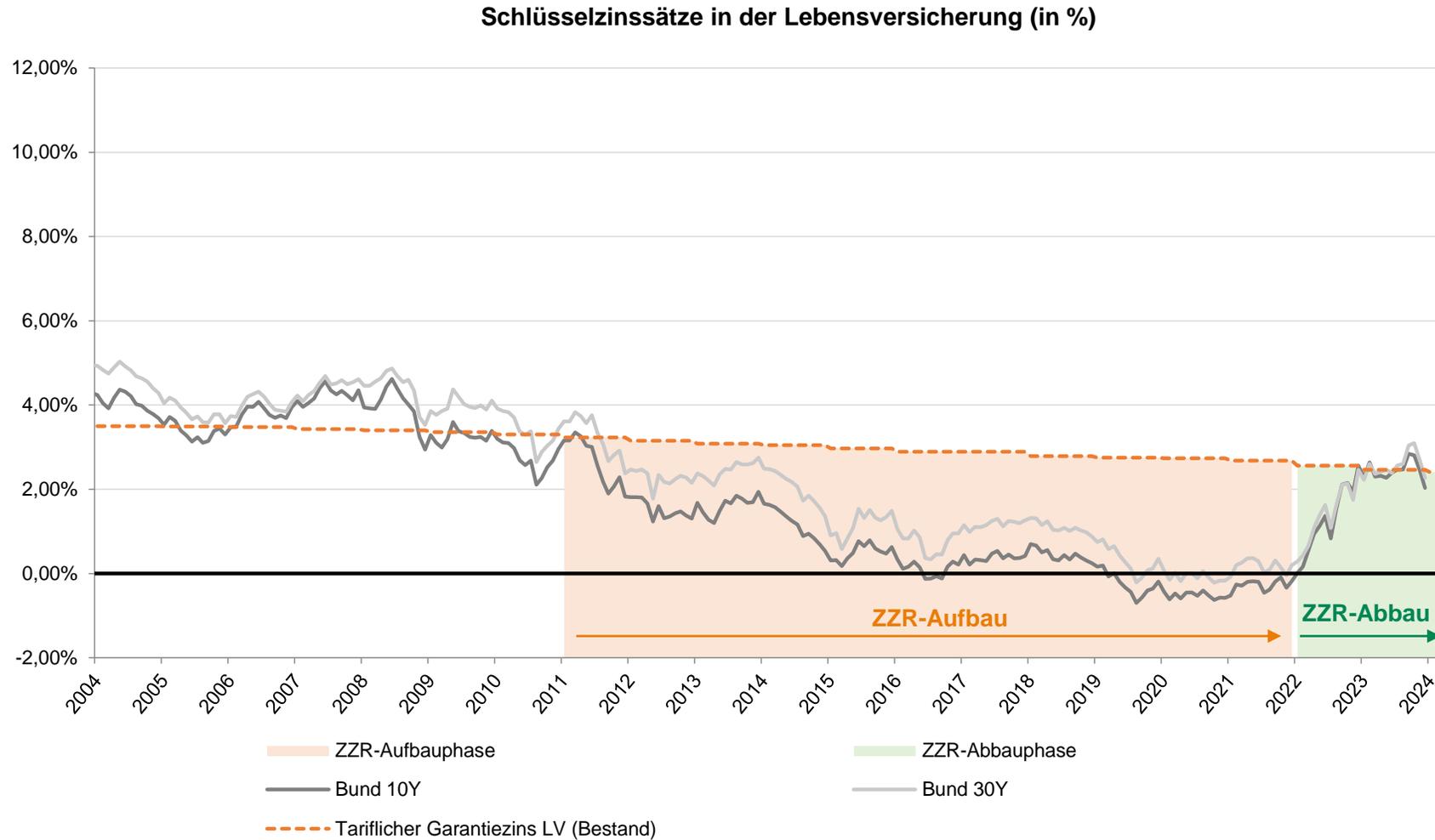
Schlüsselzinssätze in der Lebensversicherung (in %)



Quellen: Assekurata, Deutsche Bundesbank

GARANTIEN

Zinswende führt seit dem Bilanzjahr 2022 zu ersten ZZR-Rückflüssen

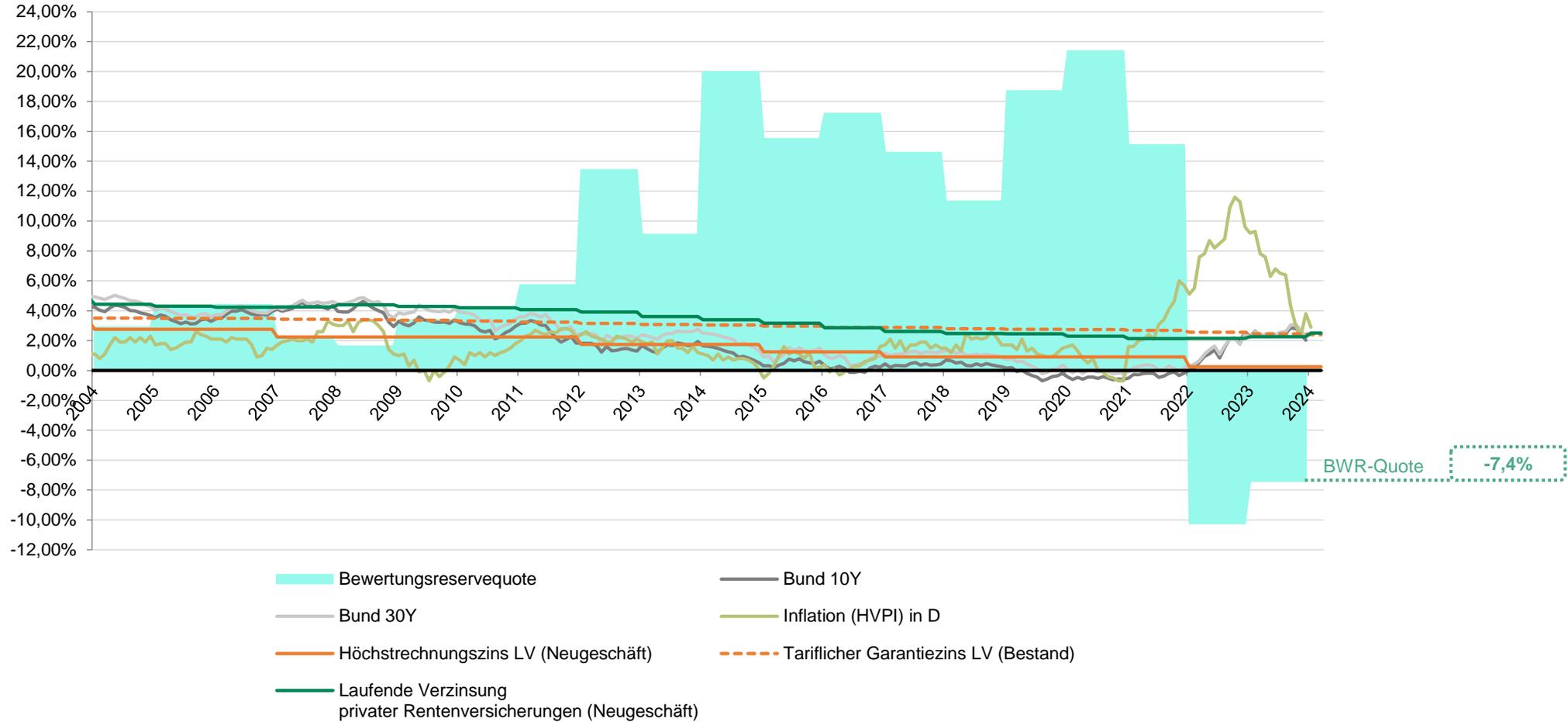


Quellen: Assekurata, Deutsche Bundesbank

GARANTIEN

Bewertungsreserven haben sich mit Zinsanstieg in stille Lasten umgekehrt

Schlüsselzinssätze in der Lebensversicherung (in %)

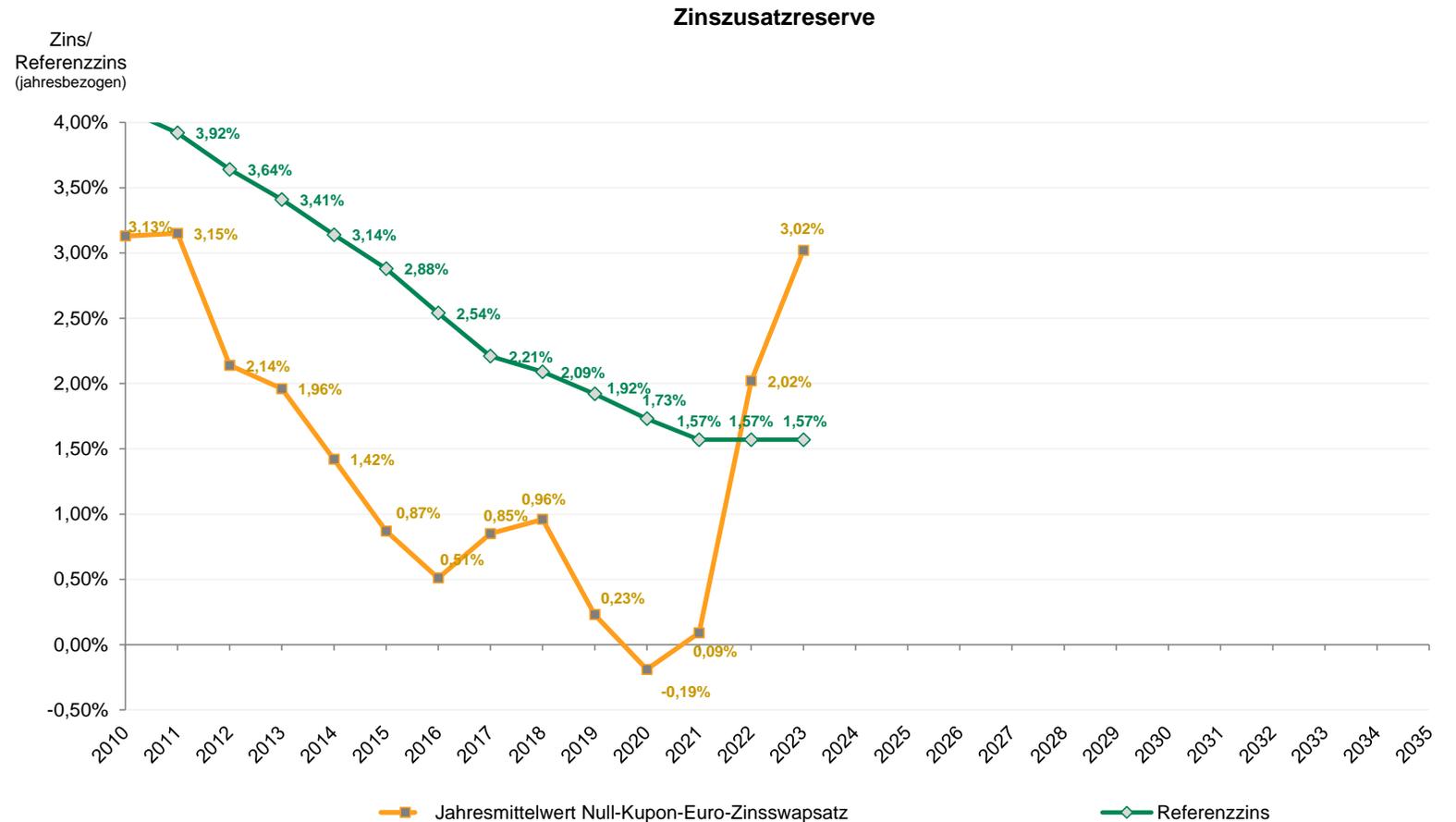


Quellen: Assekurata, Deutsche Bundesbank
Bewertungsreservequote (BWR-Quote) = stille Reserven/Lasten in % der Kapitalanlagebuchwerte

GARANTIEN

Zinszusatzreserve – Status quo

Referenzzinssatz (ZZR) im Zeitverlauf	
2011	3,92 %
2012	3,64 %
2013	3,41 %
2014	3,15 %
2015	2,88 %
2016	2,54 %
2017	2,21 %
2018	2,09 %
2019	1,92 %
2020	1,73 %
2021	1,57 %
2022	1,57 %
2023	1,57 %

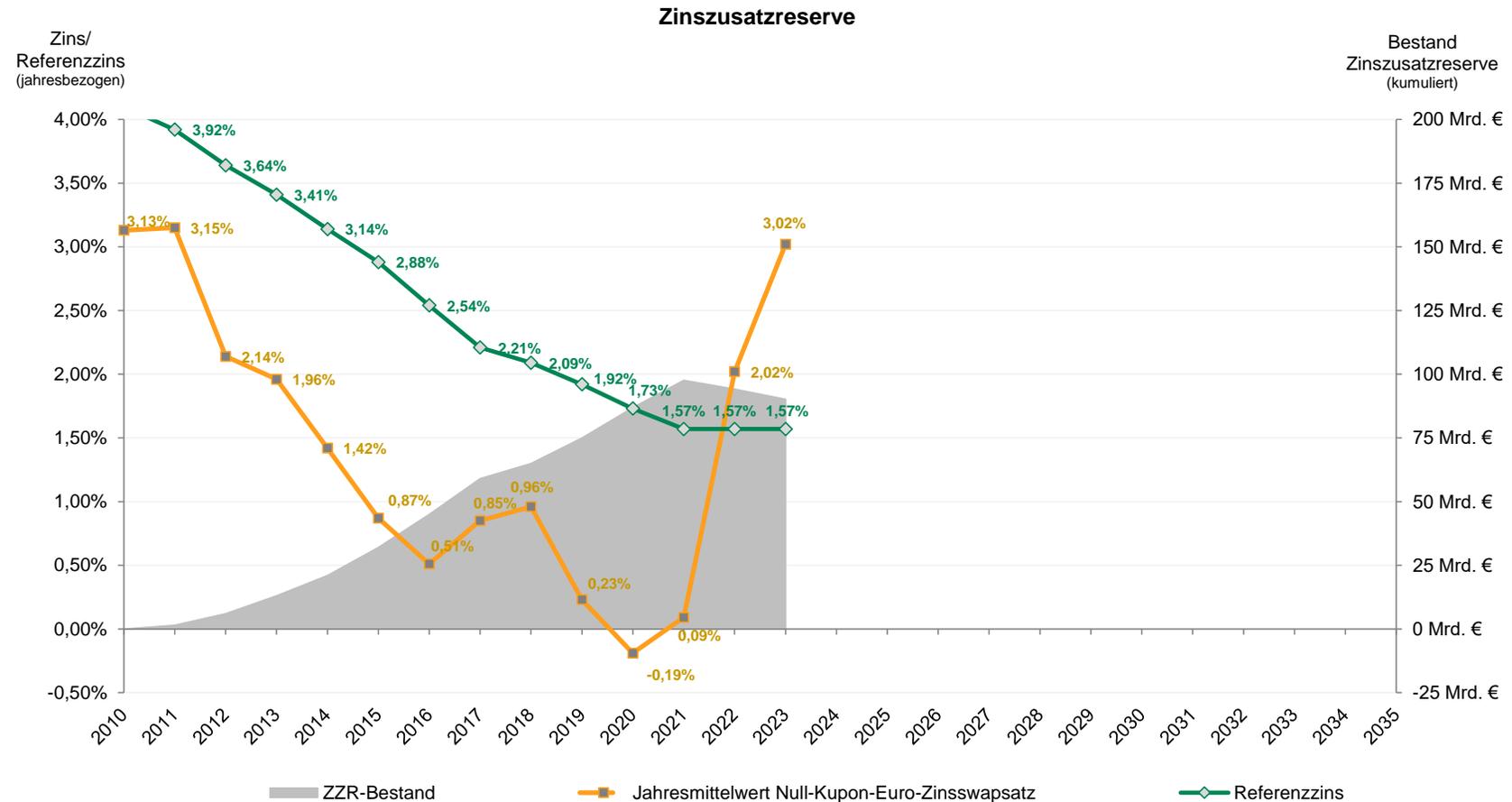


Quelle: ECB Statistical Data Warehouse, Deutsche Bundesbank, Assekurata-Berechnungen

GARANTIEN

Zinszusatzreserve – Status quo

Referenzzinssatz (ZZR) im Zeitverlauf	
2011	3,92 %
2012	3,64 %
2013	3,41 %
2014	3,15 %
2015	2,88 %
2016	2,54 %
2017	2,21 %
2018	2,09 %
2019	1,92 %
2020	1,73 %
2021	1,57 %
2022	1,57 %
2023	1,57 %

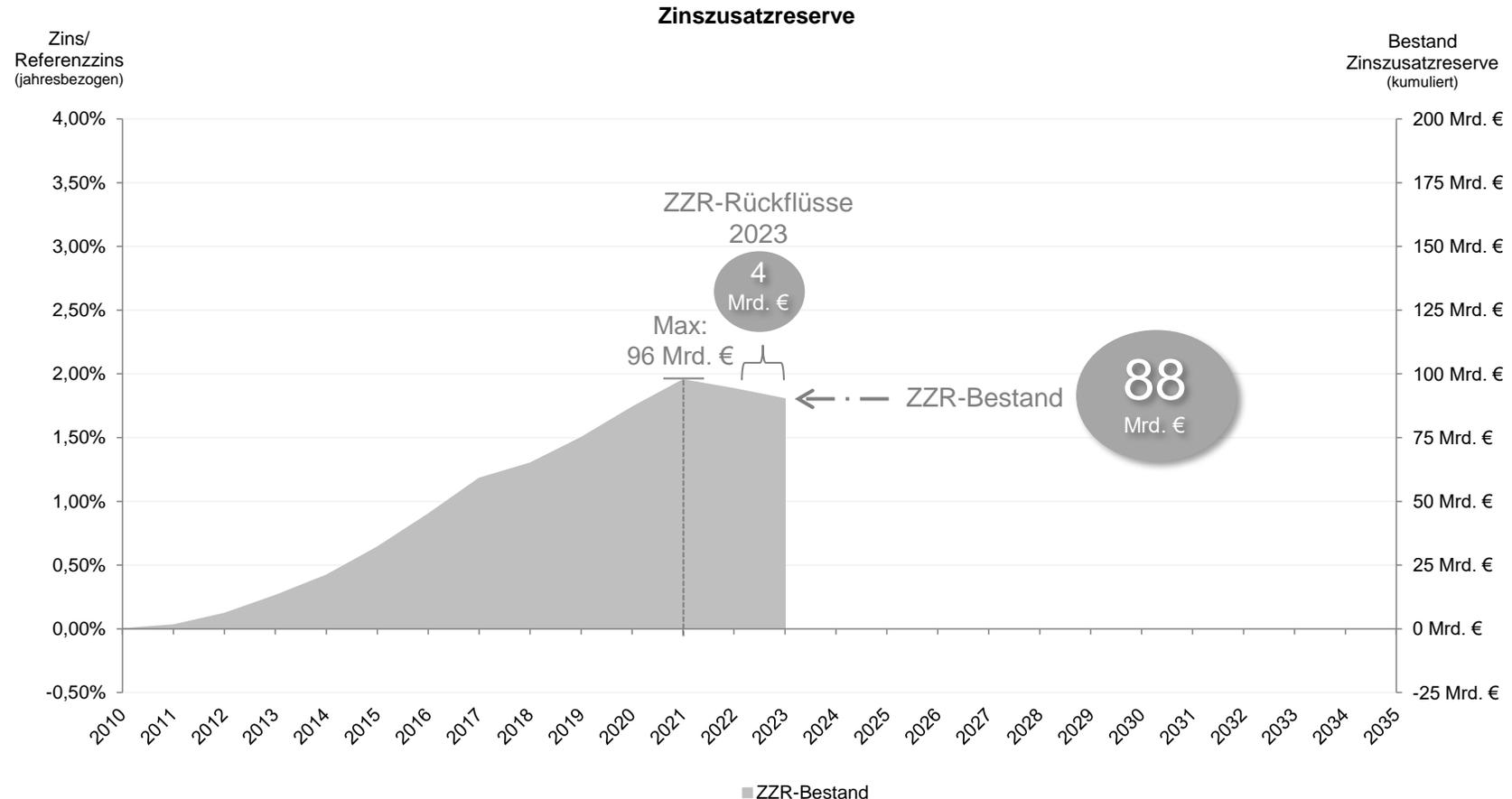


Quelle: ECB Statistical Data Warehouse, Deutsche Bundesbank, Assekurata-Berechnungen

GARANTIEN

Zinszusatzreserve – Status quo

- Bis Ende 2021 hatten die Lebensversicherer einen **ZZR-Bestand von 96 Mrd. €** aufgebaut
- 2023 konnten **Netto-Rückflüsse von 4 Mrd. €** verzeichnet werden
- Damit beläuft sich die Branchen-ZZR zum 31.12.2023 auf ca. **88 Mrd. €** (Vorjahr: 92 Mrd. €)
- Dies entspricht rund **9 % der Branchen-Deckungsrückstellung** (Vorjahr: 9,5 %)

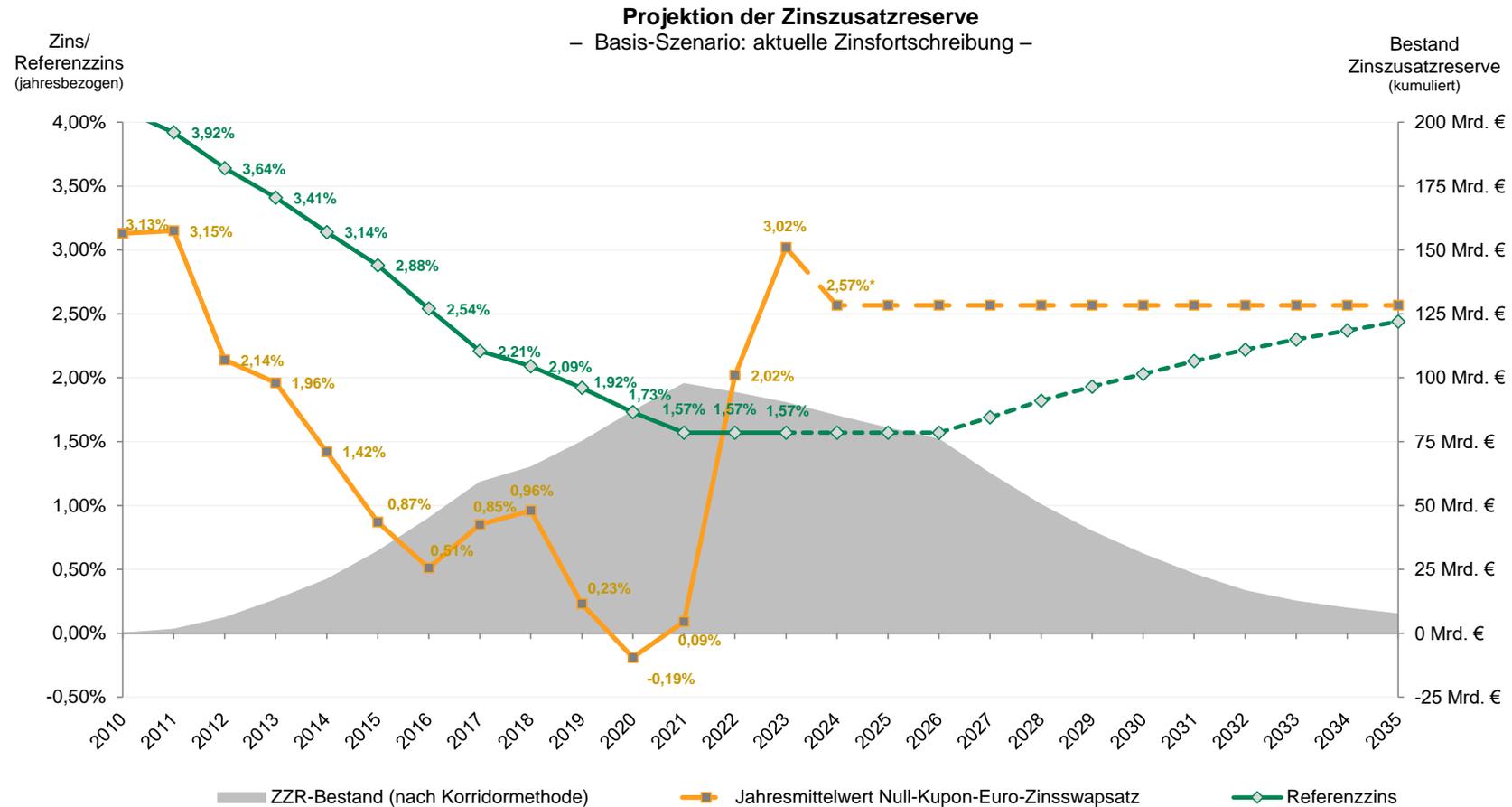


Quelle: ECB Statistical Data Warehouse, Deutsche Bundesbank, Assekurata-Berechnungen

GARANTIEN

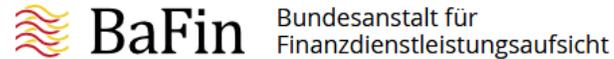
Zinszusatzreserve – Ausblick

- Bei **konstantem Zinsniveau** wird der Referenzzins bis 2026 konstant bleiben
- Dennoch findet weiterer **Abbau der ZZR** von ca. 5 Mrd. € p. a. statt
 - Bestandseffekt > Zinseffekt
- Ab 2027 würde sich der Abbau mit **steigendem Referenzzins** intensivieren, aber noch viele Jahre in Anspruch nehmen
- Auch bei erneut sinkenden Zinsen würde das **Maximum der ZZR** nicht wieder erreicht
 - Bis auf Weiteres ist die ZZR ausfinanziert



*Mittelwert der Monatsendstände bei Fortschreibung des aktuellen Standes auf den Rest des Jahres
Quelle: ECB Statistical Data Warehouse, Deutsche Bundesbank, Assekurata-Berechnungen

21.12.2022



Auflösung der Zinszusatzreserve: Freiwerdendes Kapital kommt Versicherten zugute

(BaFinJournal) Angesichts der wieder steigenden Zinsen rückt für viele Lebensversicherer die Auflösung der Zinszusatzreserve in den Fokus. Die Versicherungsnehmer profitieren dabei von den ausschließlich ihnen zustehenden freiwerdenden Mitteln. Zudem dienen diese Mittel auch zur Absicherung stiller Lasten.

Versicherer müssen Umgang mit freiwerdenden Mitteln gut abwägen

Die BaFin erwartet, dass die Lebensversicherungsunternehmen sorgfältig abwägen, inwieweit sie die freiwerdenden Mittel aus dem ZZR-Abbau dazu nutzen, um die Überschussbeteiligung sofort zu erhöhen. Oder ob sie zunächst die Risikotragfähigkeit weiter stärken. In diesem Fall käme das durch die Auflösung der ZZR und die höheren Zinsen bei der Neu- und Wiederanlage der Versicherungsbeiträge zur Verfügung stehende Kapital den Versicherungsnehmern in Form einer höheren Überschussbeteiligung erst mittel- bis langfristig zugute. Für die Deklaration der Überschussbeteiligung ist der Verantwortliche Aktuar gemäß § 141 Absatz 5 Nummer 4 Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG) zuständig. Ihm kommt deshalb bei den in den Unternehmen diskutierten Abwägungen eine entscheidende Rolle zu.

Quelle: BaFin-Journal, Dezember 2022

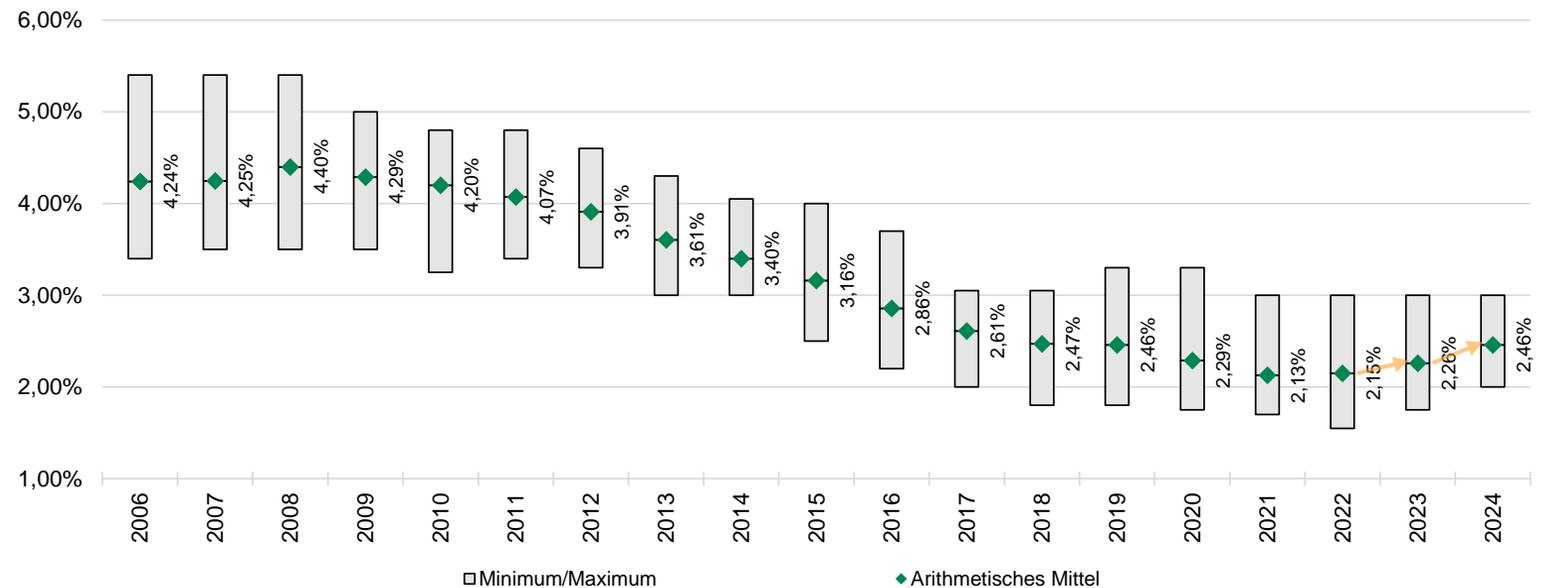
4



Überschuss- beteiligungen

- Zinsentwicklungen haben **2024** zu einem **weiteren Anstieg der laufenden Verzinsung auf 2,46 %** geführt (private Rentenversicherung im Neugeschäft; Vorjahr: 2,26 %)
- Dies ist die **zweite** nennenswerte Anhebung **in Folge**
- **Bestandsdeklarationen** sind auf Branchenebene noch deutlicher gestiegen

Entwicklung der laufenden Verzinsung für die **Private Rente** im Neugeschäft



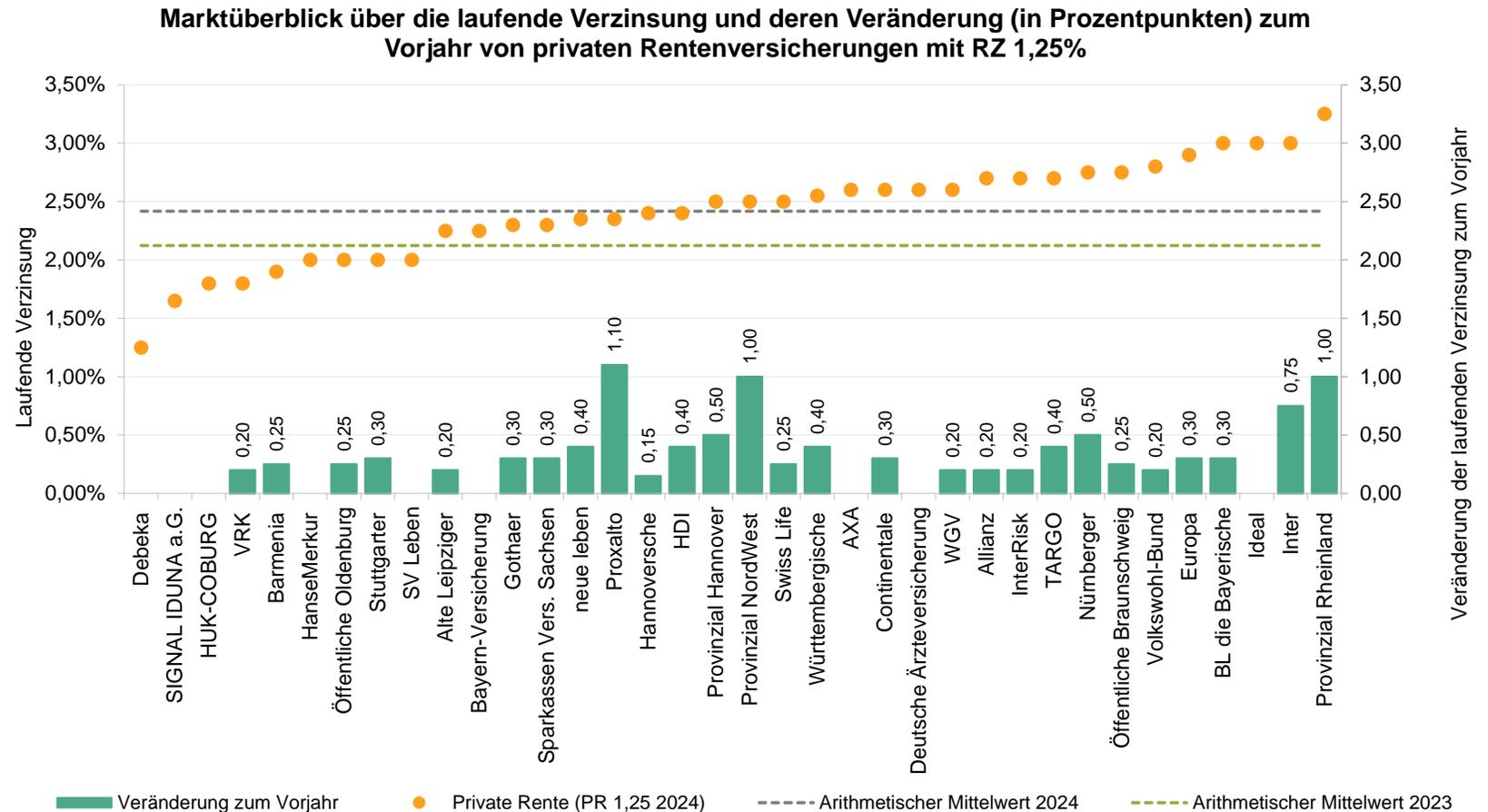
Anm.: Datenbeschriftungen beziehen sich auf arithmetisches Mittel.

ÜBERSCHUSSBETEILIGUNGEN

Laufende Verzinsung Bestand (Klassik)



- Laufende Verzinsung im Bestand (RZ 1,25 %) liegt **2024 bei 2,42 %** (2022: 2,12 %)
- Zwei Drittel der Teilnehmer haben **laufende Verzinsung erhöht**
 - Anhebung: 27 Unternehmen
 - Konstanz: 9 Unternehmen
 - Absenkung: 0 Unternehmen
- **Größte Anhebungen:**
 - Proxalto (+1,10)
 - Provinzial NordWest (+1,00)
 - Provinzial Rheinland (+1,00)
- Letztere bietet 2024 auch die **höchste lfd. Verzinsung (3,25 %)**



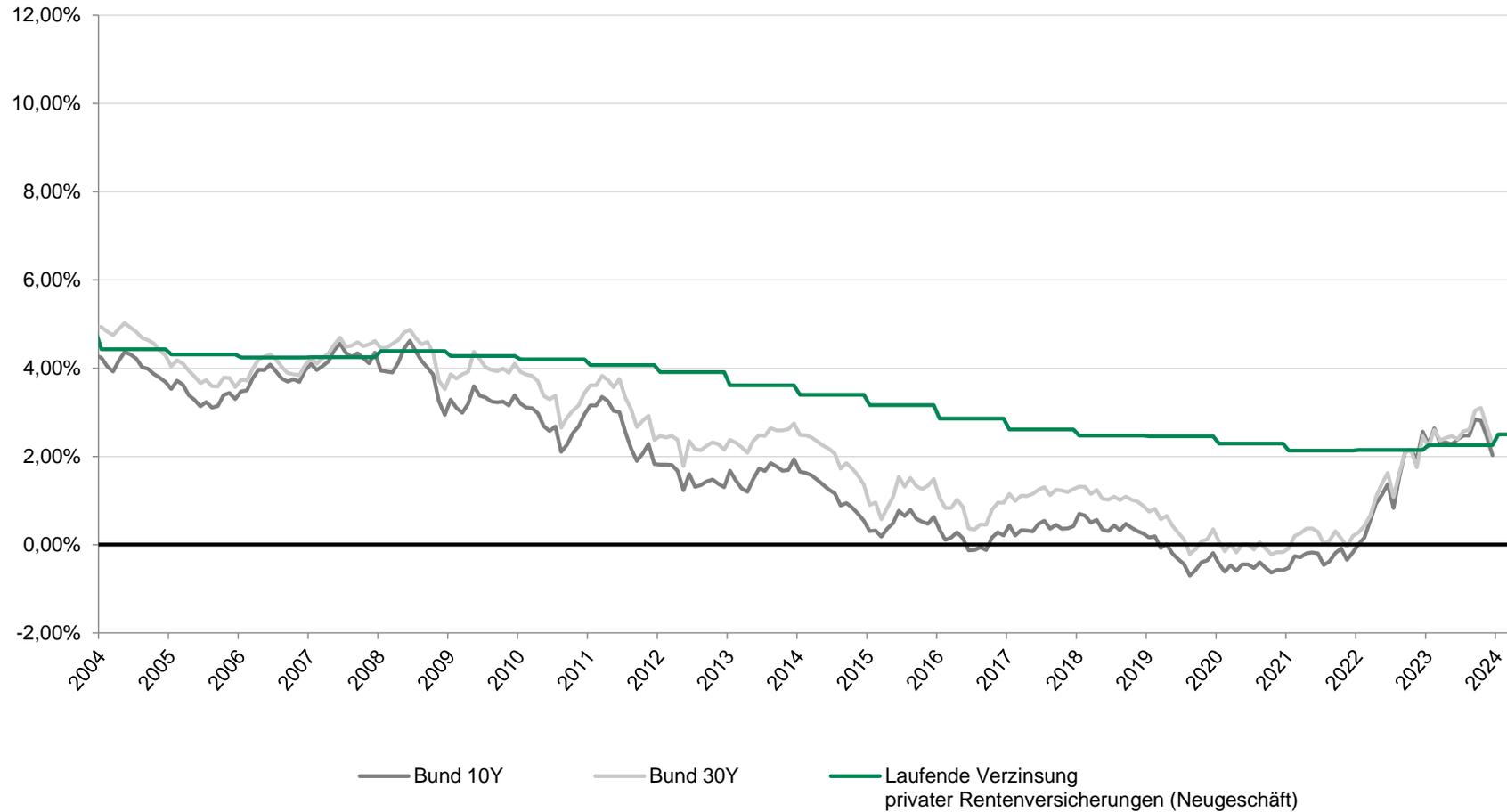
RZ = Rechnungszins

ÜBERSCHUSSBETEILIGUNGEN

Einordnung



Schlüsselzinssätze in der Lebensversicherung (in %)



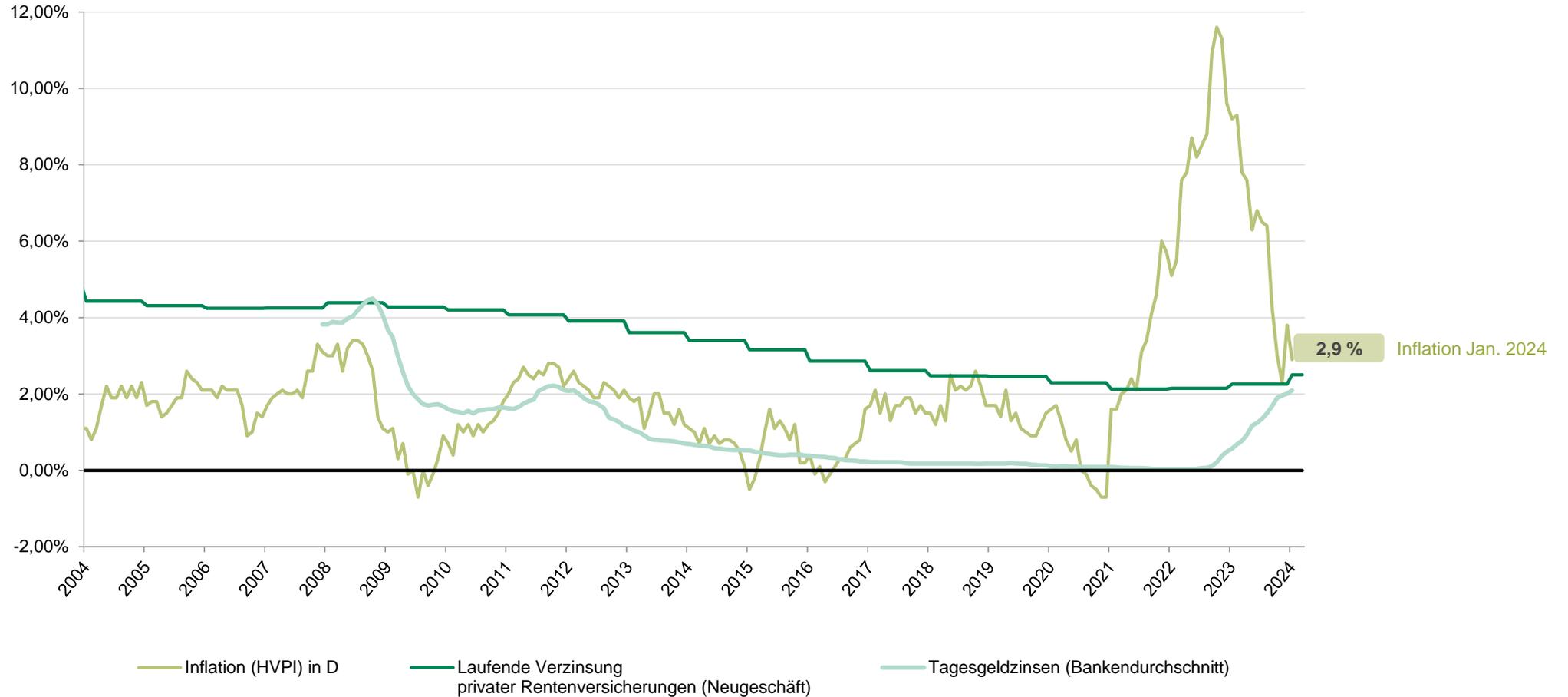
Quellen: Assekurata, Deutsche Bundesbank, Destatis

ÜBERSCHUSSBETEILIGUNGEN

Einordnung



Schlüsselzinssätze in der Lebensversicherung (in %)



Quellen: Assekurata, Destatis, Tagesgeldvergleich.net



- Studie unterscheidet zwischen:
 - **Überschussdeklarationen**
Deklarationszins auf Sparanteile und -guthaben (*laufend und endfällig*)
 - **Beitragsrendite**
„Effektivzins“ anhand fortgeschriebener gesamter Deklarationsgrößen (*illustrierte Beitragsrendite*)
- Neben der laufenden Verzinsung wurden z. T. auch die (konventionellen) **Schlussüberschüsse erhöht**
 - Beteiligung an BWR spielt derzeit nur noch eine geringe Rolle

Verzinsungen im Überblick	Klassik: Private Rentenversicherung gegen laufenden Beitrag in der Aufschubzeit						
	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018
Höchstrechnungszins	0,25%	0,25%	0,25%	0,90%	0,90%	0,90%	0,90%
Laufende Verzinsung	2,46%	2,26%	2,15%	2,13%	2,29%	2,46%	2,47%
Gesamtverzinsung (bei BWR=0)	3,10%	2,81%	2,68%	2,73%	2,85%	3,02%	3,04%
Gesamtverzinsung (bei BWR=0) zzgl. sonstiger Gewinnanteile	3,12%	2,83%	2,70%	2,76%	2,91%	3,07%	3,10%
Beitragsrendite							
Illustrierte Beitragsrendite (bei BWR=0)	2,18%	1,92%	1,79%	1,88%	2,07%	2,20%	2,19%

Erläuterungen:

- Jeweils arithmetische Mittelwerte bezogen auf den in der Studie verwendeten Mustervertrag mit 25-jähriger Aufschubzeit.
- Laufende Verzinsung für jeweilige Tarifgeneration im Neugeschäft, Gesamtverzinsungen ab 2018 für Bestandstarif mit Rechnungszins 1,25 % (zuvor Neugeschäft).
- Beitragsrenditen ab 2022 für Bestandstarif mit Rechnungszins 1,25 % (zuvor Neugeschäft).
- BWR = Bewertungsreserven

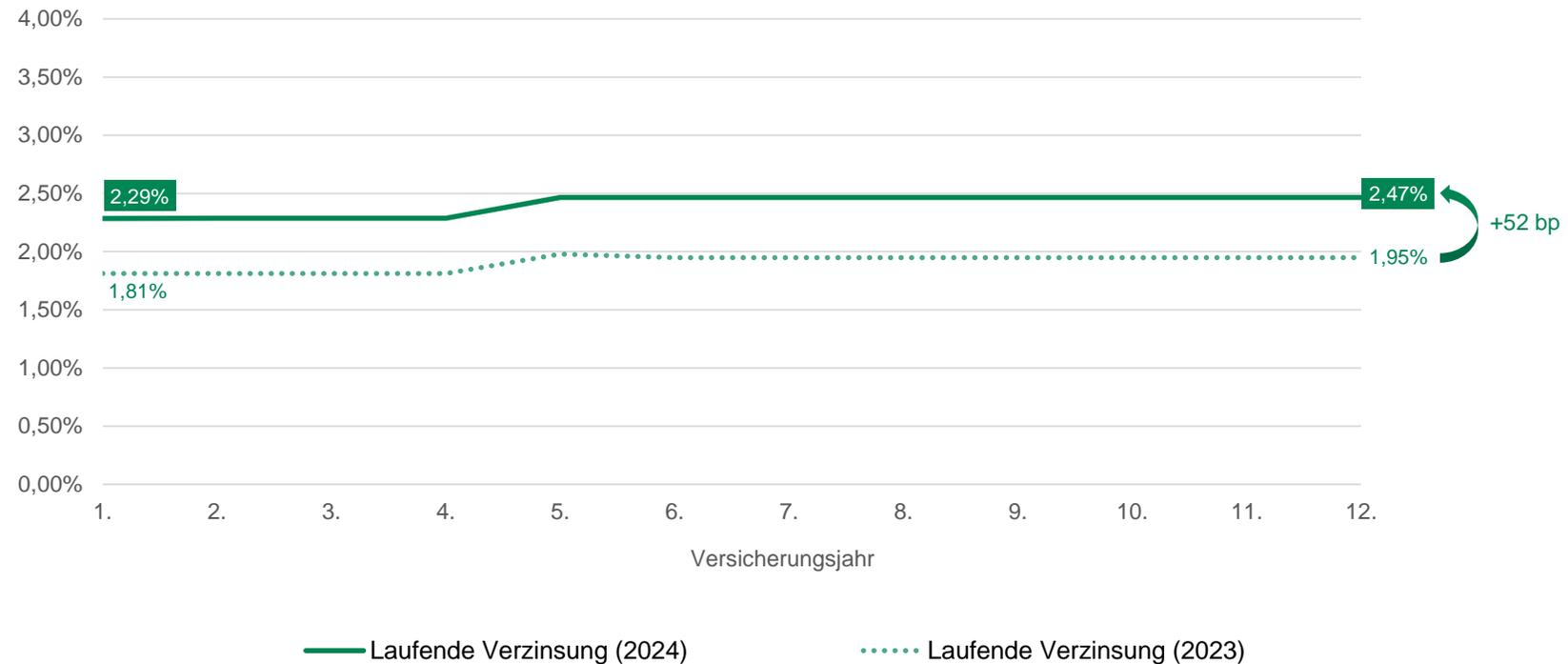
ÜBERSCHUSSBETEILIGUNGEN

Einmalbeitragsversicherungen (Klassik)



- Deklarationen von **Policen gegen Einmalbeitrag** sind 2024 noch stärker gestiegen
- Laufende Verzinsung nach zwölf Jahren **mittlerweile auf demselben Niveau** wie langfristige Verträge gegen laufenden Beitrag
 - Die meisten Studienteilnehmer differenzieren hier nicht mehr

Überschussbeteiligung von Einmalbeitragsgeschäft (Jahresvergleich)



Werte für zugrunde gelegten Mustervertrag gegen Einmalbeitrag (Klassik): Rentenversicherung mit 12 Jahren Laufzeit und Einmalanlage von 50.000 €

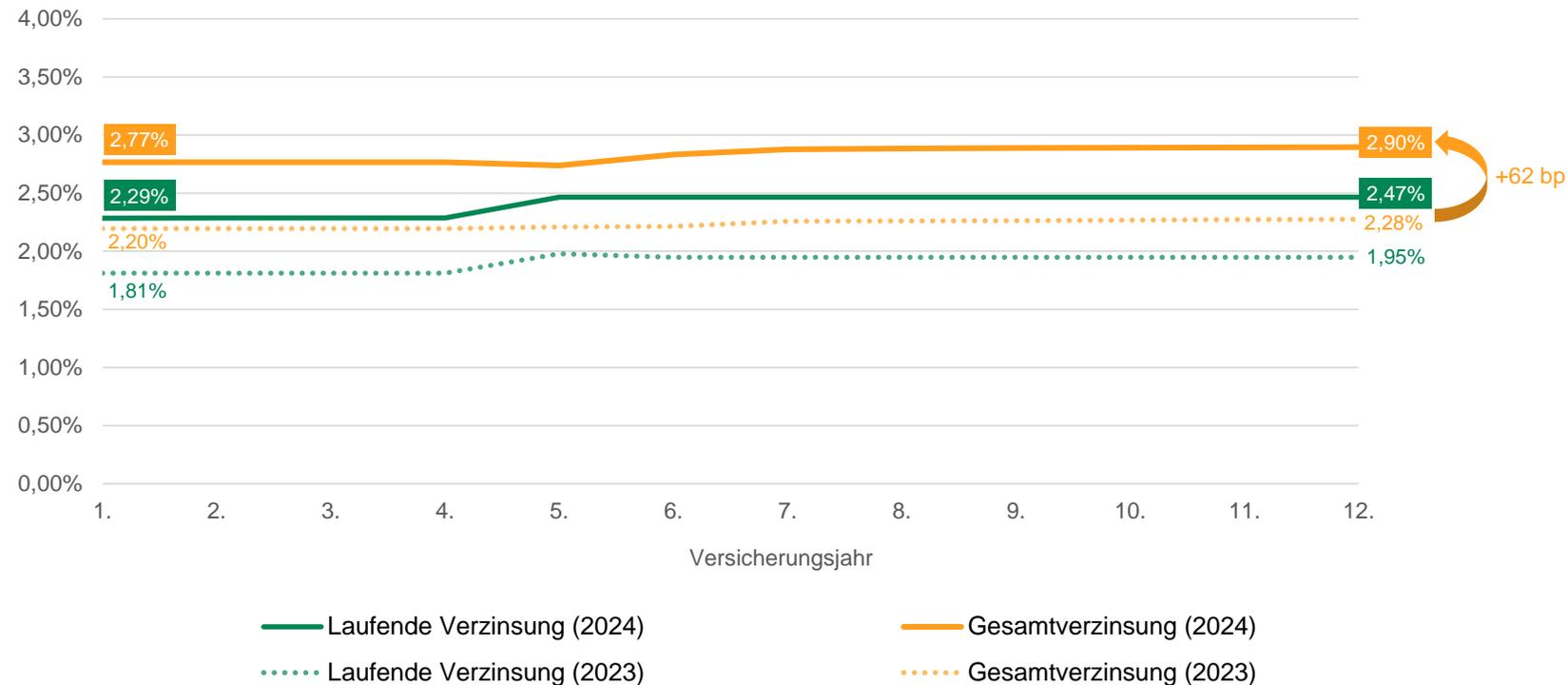
ÜBERSCHUSSBETEILIGUNGEN

Einmalbeitragsversicherungen (Klassik)



- Deklarationen von **Policen gegen Einmalbeitrag** sind 2024 noch stärker gestiegen
- Laufende Verzinsung nach zwölf Jahren **mittlerweile auf demselben Niveau** wie langfristige Verträge gegen laufenden Beitrag
 - Die meisten Studienteilnehmer differenzieren hier nicht mehr
- **Gesamtverzinsung ebenfalls erhöht**, liegt allerdings etwas geringer als bei laufenden Beiträgen
 - Schlussüberschüsse fallen bei Einmalbeiträgen weniger ins Gewicht

Überschussbeteiligung von Einmalbeitragsgeschäft (Jahresvergleich)



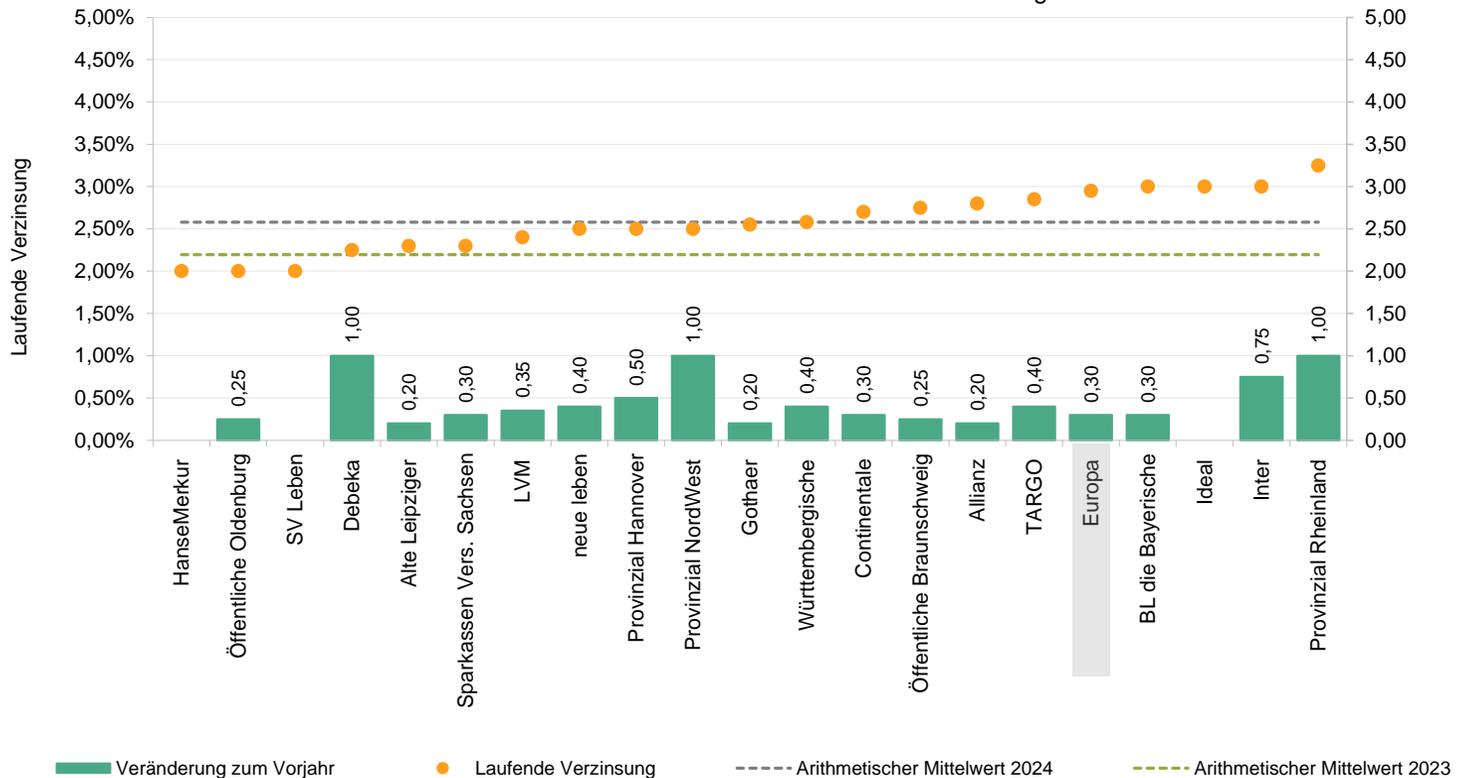
Werte für zugrunde gelegten Mustervertrag gegen Einmalbeitrag (Klassik): Rentenversicherung mit 12 Jahren Laufzeit und Einmalanlage von 50.000 €

ÜBERSCHUSSBETEILIGUNGEN

Laufende Verzinsung (Neue Klassik)



Marktüberblick über die laufende Verzinsung und deren Veränderung (in Prozentpunkten) zum Vorjahr bei privaten Rentenversicherungen (Neue Klassik)
– sortiert nach der laufenden Verzinsung –



= Tarif mit 100% Bruttobeitragsgarantie

- Bei der Neuen Klassik haben **fast alle Versicherer die laufende Verzinsung angehoben**
 - Anhebung: 18 Unternehmen
 - Konstanz: 3 Unternehmen
 - Absenkung: 0 Unternehmen
- Anhebung fällt mit **durchschnittlich 0,39 Prozentpunkten** höher aus als in der Klassik
- Insgesamt liegt die **laufende Verzinsung in der Neuen Klassik** bei **2,58 %** (Vorjahr 2,19 %) und damit auf höherem Niveau als in der Klassik

Veränderung der laufenden Verzinsung zum Vorjahr

ÜBERSCHUSSBETEILIGUNGEN

Überblick



Klassik/Neue Klassik

(Neue) Klassische Rentenversicherung	Klassik 2024 (2023)	Neue Klassik 2024 (2023)
Rechnungszins	1,25%	0,25% max.
Laufende Verzinsung	2,42% (2,12%)	2,58% (2,19%)
Gesamtverzinsung ¹	3,12% (2,83%)	3,31% (2,89%)
Illustrierte Beitragsrendite ²	2,18% (1,92%)	2,68% (2,31%)
Effektivkosten	0,92% (0,94%)	1,09% (1,07%)

Jeweils **arithmetische Mittelwerte** bezogen auf die in der Studie verwendeten **Musterverträge** zur privaten Rentenversicherung gegen laufenden Beitrag.

¹ Deklarierte Gesamtverzinsung inkl. sonstiger Gewinnanteile aus Kosten- und Risikogewinnen

² Illustrierte Beitragsrendite auf Basis der Gesamtverzinsung

- Neue Klassik **weist etwas höhere Deklarations- und Renditewerte** auf als die Klassik
- Angesichts des **geringeren Garantieniveaus** ist dies schlüssig, wobei die **Kosten** in der Neuen Klassik etwas höher sind

ÜBERSCHUSSBETEILIGUNGEN

Renditegutschriften (Indexpolicen)



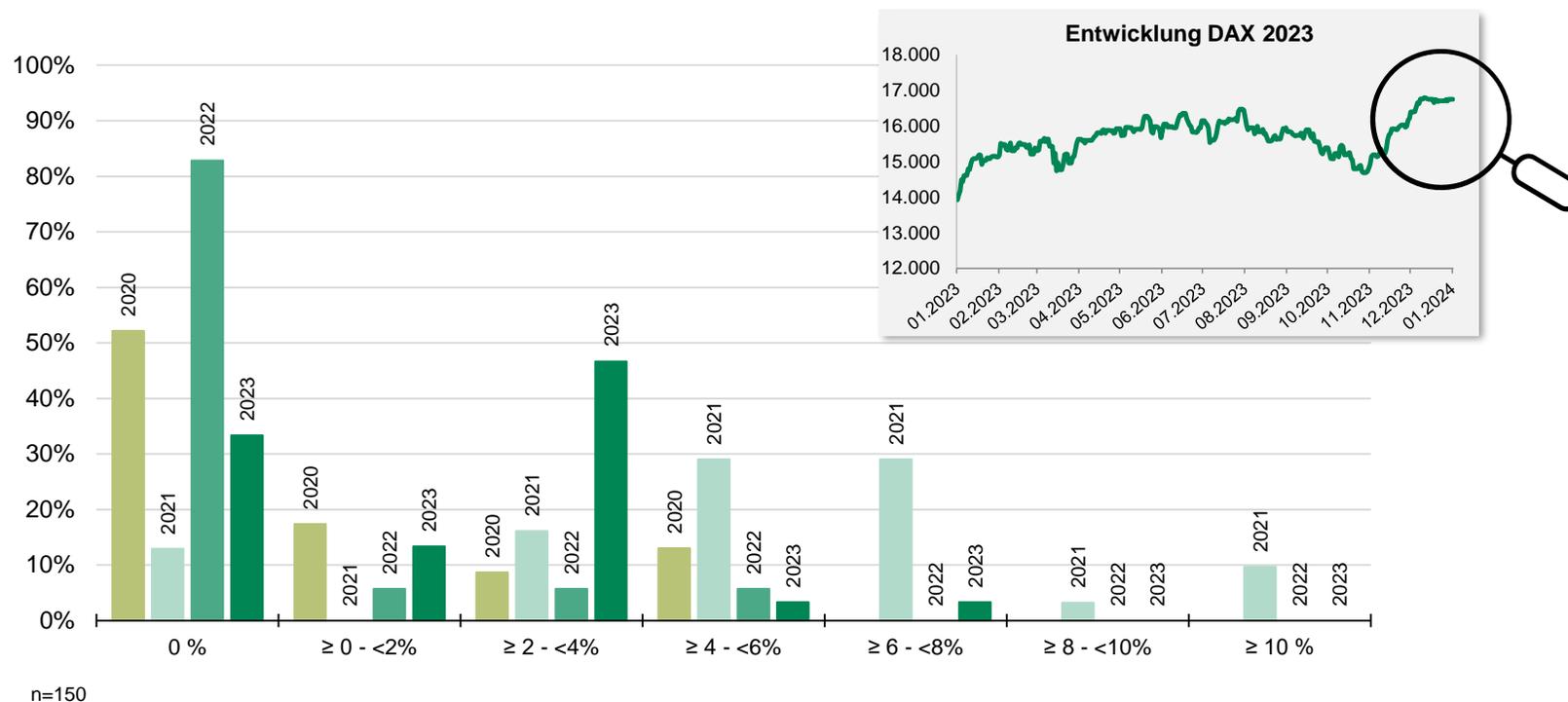
- Gegenüber dem historisch schlechten Indexjahr 2022 ist das **Indexjahr 2023 ein wenig besser** verlaufen
- Policen warfen an knapp der **Hälfte** der Indexstichtage **Renditen von 2 % bis 4 %** ab
- Rund **ein Drittel** der Indexstichtage liefen auf eine „Nullrunde“ hinaus, das heißt der **Kapitalerhalt** hat gegriffen
- **Unterjährige Indexstichtage** konnten von der **Jahresendrallye an den Börsen** kaum profitieren

Anm.: Je Tarif werden in der Studie jährlich die jüngsten 4 Indexstichtage erhoben.

Einzeljahre

Häufigkeitsverteilung gutgeschriebener Renditen von Indexpolicen

– basierend auf den zurückliegenden (abgeschlossenen) Indexstichtagen 2020-2023 –



ÜBERSCHUSSBETEILIGUNGEN

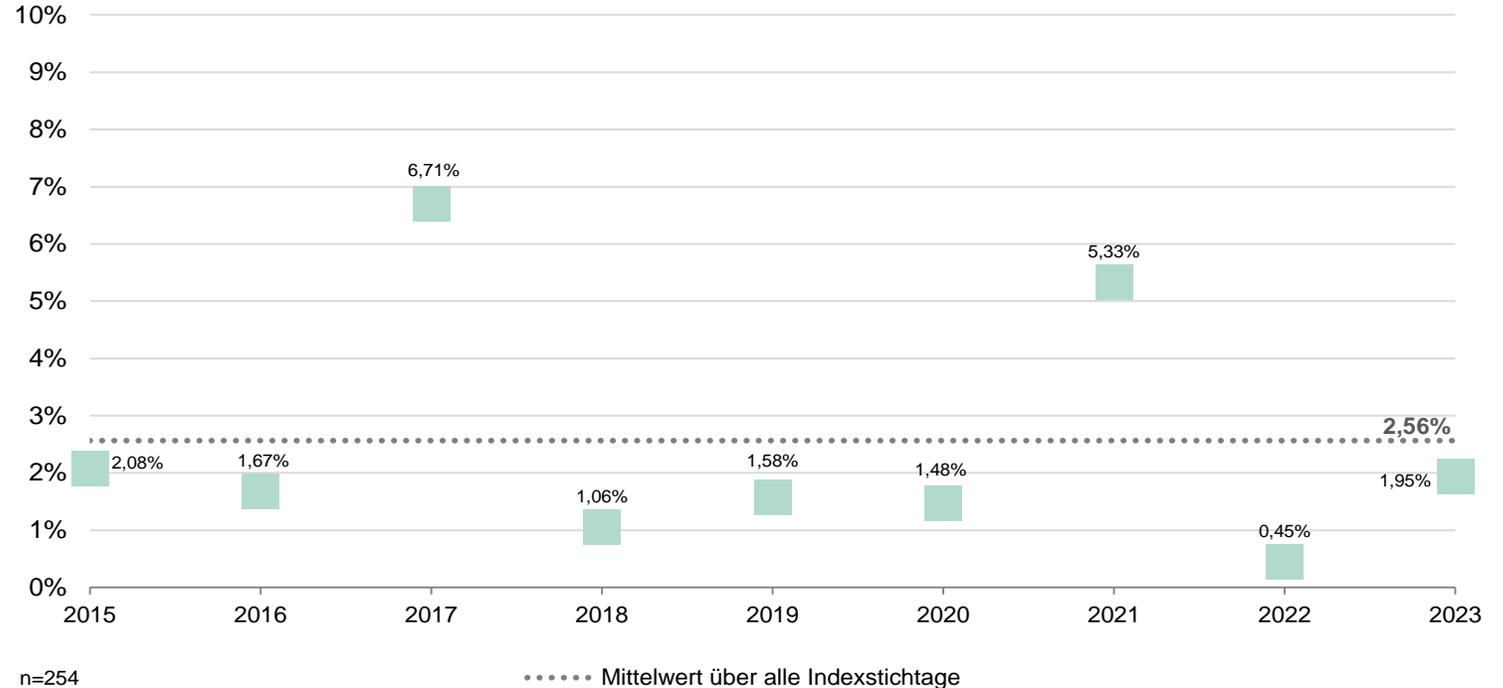
Renditegutschriften (Indexpolicen)



- Insgesamt pendelte sich die durchschnittliche **Renditegutschrift 2023 bei 1,95 %** ein
- Seit 2015 liegt die **historische Renditegutschrift** über alle Datenpunkte durchschnittlich bei **2,56%** (Vorjahr: 2,68 %)
- Das Jahr 2023 liegt somit **unter dem langjährigen Durchschnitt**

Gesamt

Durchschnitt gutgeschriebener Renditen von Indexpolicen
 – basierend auf den zurückliegenden (abgeschlossenen) Indexstichtagen seit 2015 –



Anm.: Je Tarif werden in der Studie jährlich die jüngsten 4 Indexstichtage erhoben.

ÜBERSCHUSSBETEILIGUNGEN

Überblick



Klassik/Neue Klassik

(Neue) Klassische Rentenversicherung	Klassik 2024 (2023)	Neue Klassik 2024 (2023)
Rechnungszins	1,25%	0,25% max.
Laufende Verzinsung	2,42% (2,12%)	2,58% (2,19%)
Gesamtverzinsung ¹	3,12% (2,83%)	3,31% (2,89%)
Illustrierte Beitragsrendite ²	2,18% (1,92%)	2,68% (2,31%)
Effektivkosten	0,92% (0,94%)	1,09% (1,07%)

Jeweils **arithmetische Mittelwerte** bezogen auf die in der Studie verwendeten **Musterverträge** zur privaten Rentenversicherung gegen laufenden Beitrag.

¹ Deklarierte Gesamtverzinsung inkl. sonstiger Gewinnanteile aus Kosten- und Risikogewinnen

² Illustrierte Beitragsrendite auf Basis der Gesamtverzinsung

Indexpolicen

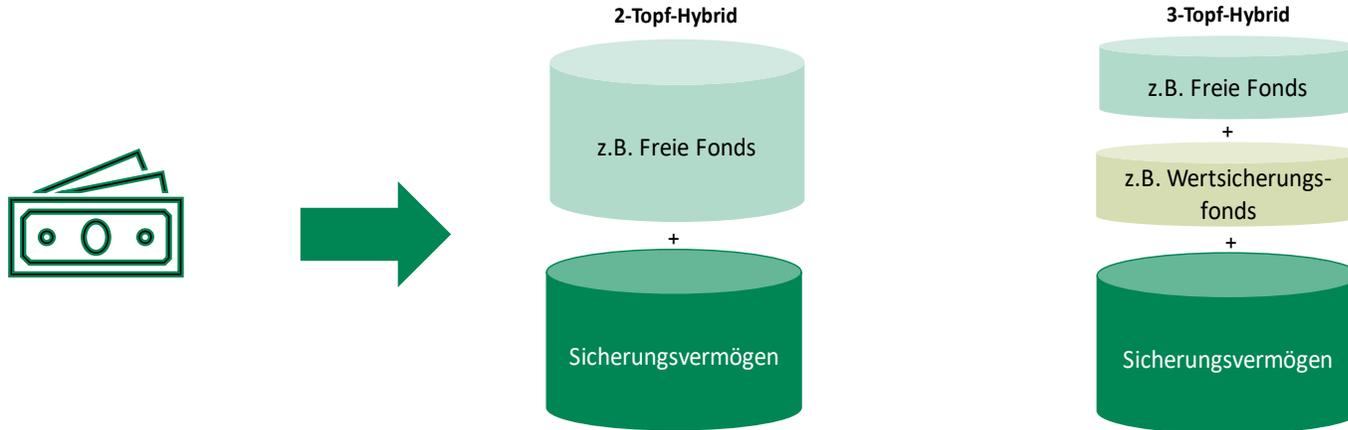
Indexgebundene Rentenversicherung	2024 (2023)
Rechnungszins	0,25% max.
Laufende Verzinsung (z.T. inkl. Schlussüberschüsse)	2,82% (2,53%)
Sichere Verzinsung	2,55% (2,24%)
Illustrierte Beitragsrendite ³	2,01% (1,70%)
Effektivkosten	1,36% (1,37%)

³ basierend auf der sicheren Verzinsung

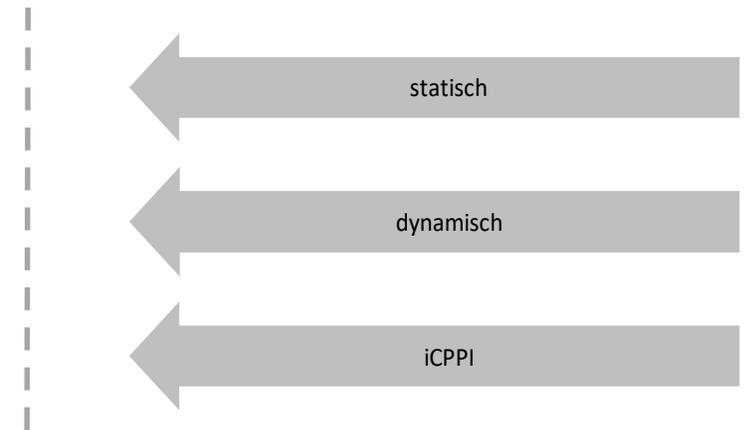
- Laufende Verzinsung von **Indexpolicen liegt bei 2,82 %** und wurde **stärker angehoben** als in der (Neuen) Klassik
- Dies dürfte sich **positiv auf die Höhe von Cap und Quote** auswirken, was die Renditeperspektive verbessert

ÜBERSCHUSSBETEILIGUNGEN

Einordnung der Fondspolices

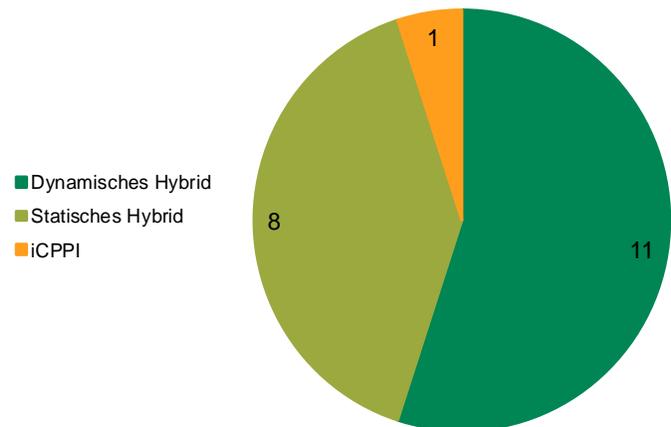


(Größe der Töpfe dienen nur zur Illustration)

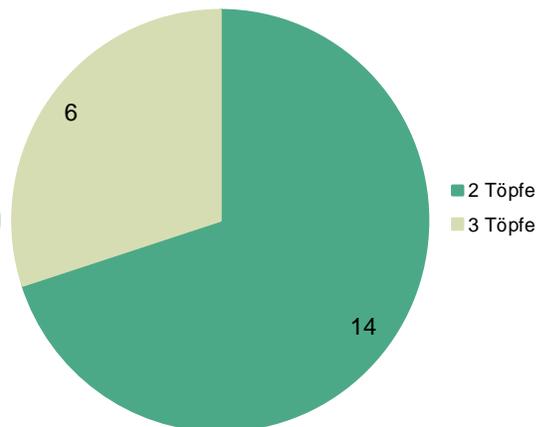


Tarife in der Studie

Garantiekonzepte bei Fondspolices mit Garantien



Anlagetöpfe bei Fondspolices mit Garantien



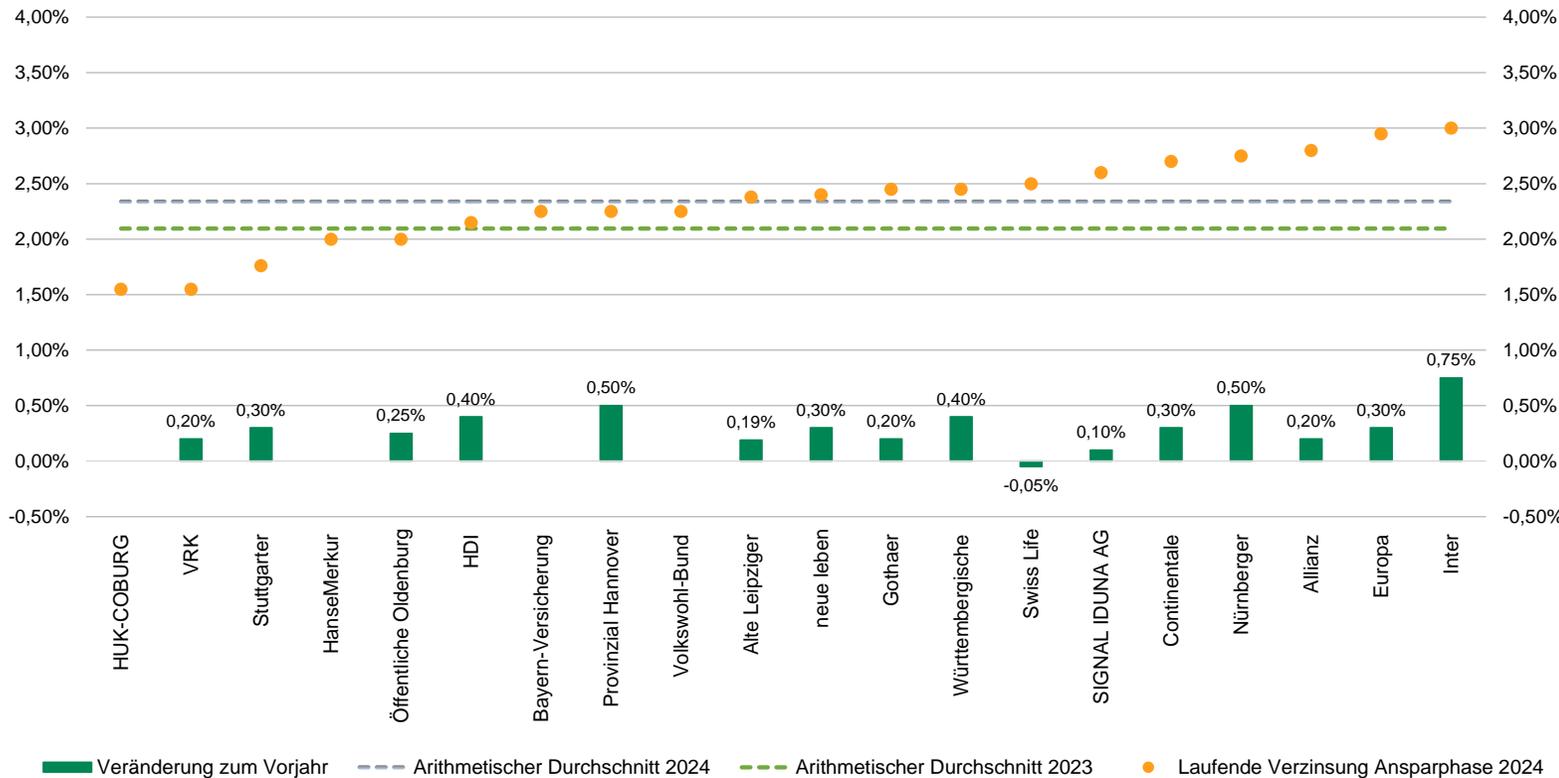
iCPPI = Individual Constant Proportion Portfolio Insurance

ÜBERSCHUSSBETEILIGUNGEN

Laufende Verzinsung (Fondspolices)



Laufende Verzinsung von Fondspolices mit Garantien in der Ansparphase
- sortiert nach der laufenden Verzinsung 2024 -



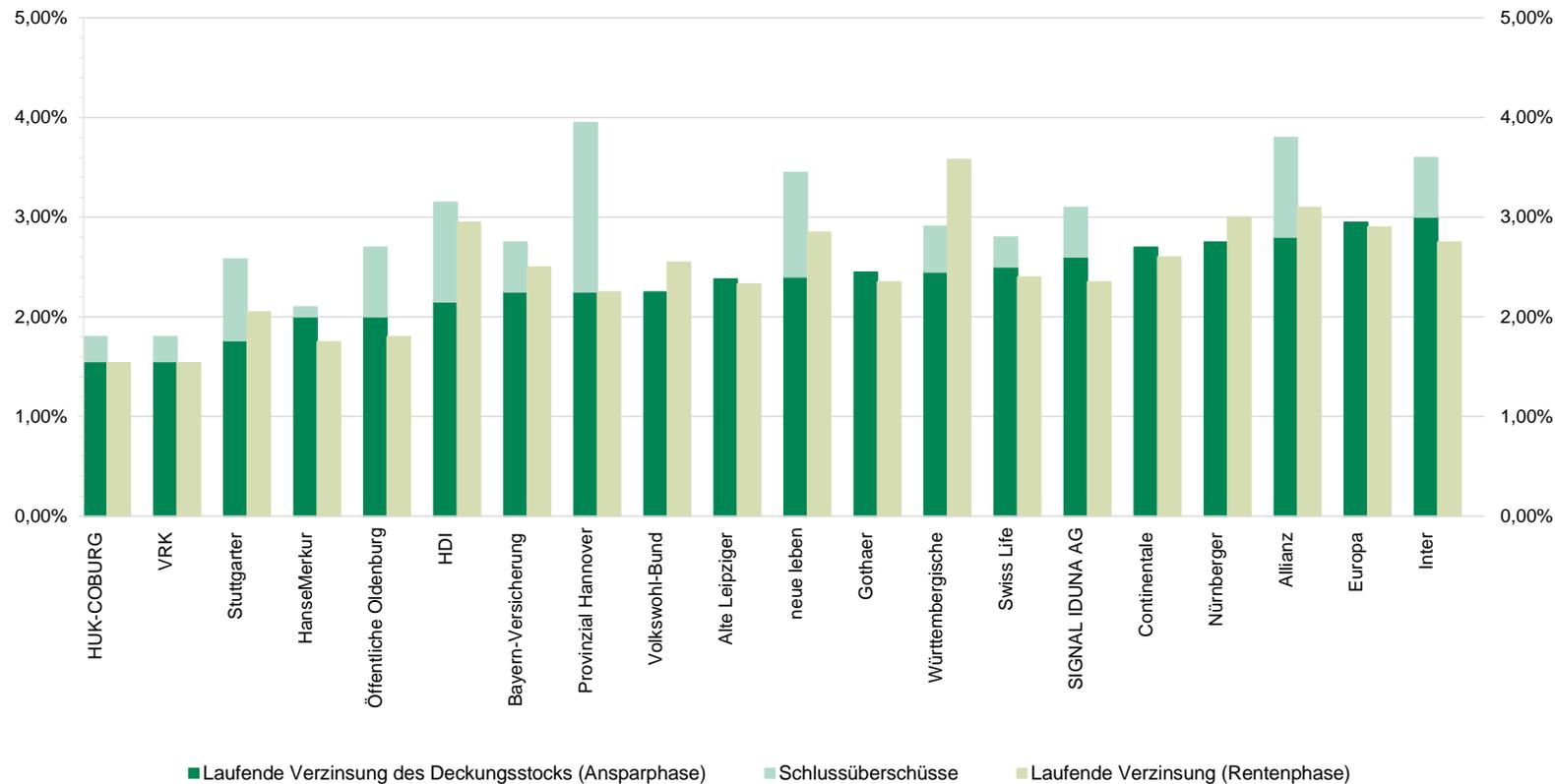
- Die laufende Verzinsung in der Ansparphase liegt im arithmetischen Durchschnitt bei **2,34 %** und damit um **0,24 %-Punkte** höher als im Vorjahr (**2,10 %**)
- Die **Bandbreite** zwischen dem niedrigsten (**1,55 %**) und dem höchsten Wert (**3,00 %**) hat sich um **0,15 %-Punkte** ausgeweitet
- Zwei Anbieter gaben eine um **0,50 %-Punkte** höhere laufende Verzinsung an, ein Anbieter (Inter) sogar eine um **0,75 %-Punkte** höhere laufende Verzinsung

ÜBERSCHUSSBETEILIGUNGEN

Laufende Verzinsung (Fondspolizen)



Verzinsung von Fondspolizen mit Garantien
– sortiert nach der laufenden Verzinsung –

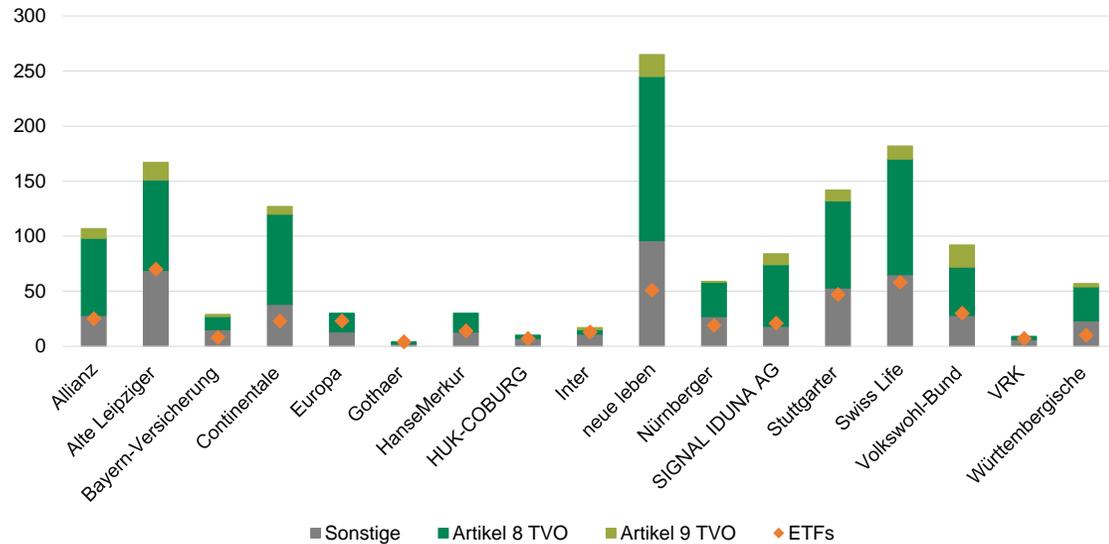


- Inklusive der Schlussüberschüsse liegt die **Gesamtverzinsung in der Ansparphase bei 2,85 %** (Vorjahr: 2,61 %)
- Die laufende Verzinsung in der **Rentenphase** liegt im **arithmetischen Durchschnitt bei 2,46 %** und damit 0,30 %-Punkte höher als im Vorjahr

Freie Fonds

Investmentmöglichkeiten für freie Fonds

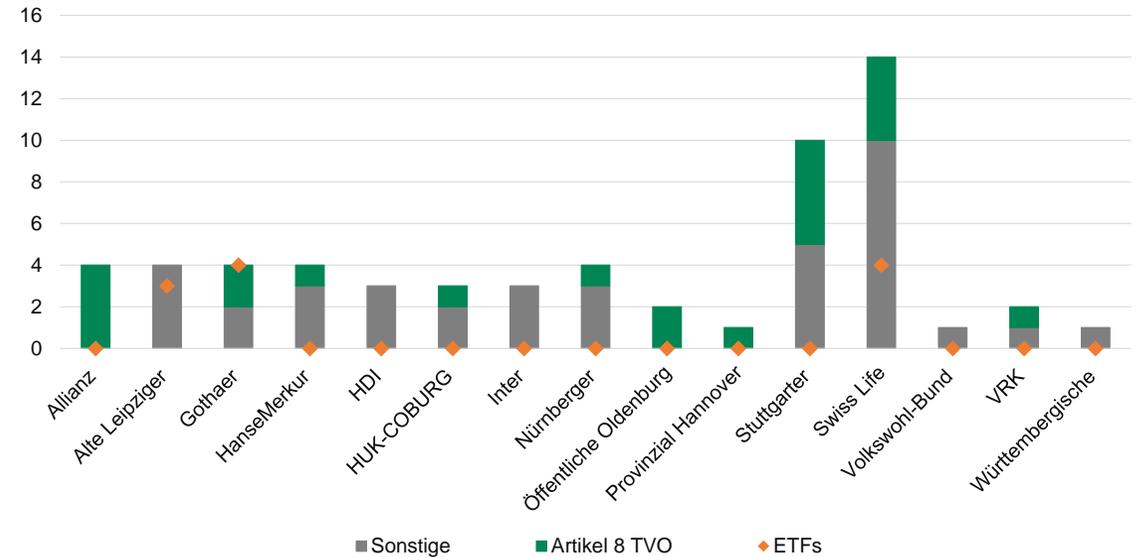
Fondspolice mit Garantien



Gemanagte Varianten

Investmentmöglichkeiten für gemanagte Varianten

Fondspolice mit Garantien



TVO = Transparenzverordnung

- Im Produktbereich stellen die Versicherer die meisten Nachhaltigkeitsinformationen im Kontext der Altersvorsorge in Verbindung mit einer nachhaltigen Kapitalanlage dar.
- Das Angebot an gemanagten Fondsvarianten ist von **der Auswahlbreite deutlich geringer**; im arithmetischen Durchschnitt werden **4 gemanagte Fondsvarianten** angeboten (Vorjahr: 5)

ÜBERSCHUSSBETEILIGUNGEN

Gesamtüberblick



Klassik/Neue Klassik

(Neue) Klassische Rentenversicherung	Klassik 2024 (2023)	Neue Klassik 2024 (2023)
Rechnungszins	1,25%	0,25% max.
Laufende Verzinsung	2,42% (2,12%)	2,58% (2,19%)
Gesamtverzinsung ¹	3,12% (2,83%)	3,31% (2,89%)
Illustrierte Beitragsrendite ²	2,18% (1,92%)	2,68% (2,31%)
Effektivkosten	0,92% (0,94%)	1,09% (1,07%)

Jeweils **arithmetische Mittelwerte** bezogen auf die in der Studie verwendeten **Musterverträge** zur privaten Rentenversicherung gegen laufenden Beitrag.

¹ Deklarierte Gesamtverzinsung inkl. sonstiger Gewinnanteile aus Kosten- und Risikogewinnen

² Illustrierte Beitragsrendite auf Basis der Gesamtverzinsung

Indexpolicen

Indexgebundene Rentenversicherung	2024 (2023)
Rechnungszins	0,25% max.
Laufende Verzinsung (z.T. inkl. Schlussüberschüsse)	2,82% (2,53%)
Sichere Verzinsung	2,55% (2,24%)
Illustrierte Beitragsrendite ³	2,01% (1,70%)
Effektivkosten	1,36% (1,37%)

³ basierend auf der sicheren Verzinsung

Fondspolicen

Fondsgebundene Rentenversicherung mit Garantien*	2024 (2023)
Rechnungszins	0,25% max.
Laufende Verzinsung	2,34% (2,10%)
Gesamtverzinsung	2,85% (2,61%)
Garantierter Rentenfaktor	21,71 (21,34)
Effektivkosten	1,19% (1,21%)

* Bruttobeitragsgarantie 80% gemäß Mustervertrag

- Im Vergleich zu den übrigen Produktsegmenten ist die **Überschussbeteiligung von Fondspolicen tendenziell geringer**
- Deklarationszins ist hier kein unmittelbarer Renditeparameter, da die **Renditeperspektive über die Fonds** hergestellt wird

5



Fazit und Ausblick

FAZIT UND AUSBLICK

„Deklarationen unter kontrollierter Offensive“



1

Rahmenbedingungen für die Überschussbeteiligungen haben sich verbessert, bergen aber noch viele Unsicherheiten

2

Aufwärtstrend bei den Deklarationen bleibt intakt und hat sich 2024 leicht verstärkt

3

Inflation verhindert noch eine positive Realverzinsung bei klassischen Lebensversicherungsprodukten

4

Wettbewerb zu alternativen Anlageformen bleibt hoch, insbesondere im Bereich der Einmalbeiträge

5

Kontinuierliche **ZZR-Rückflüsse** aus dem Bestand schaffen Freiraum für die Überschussbeteiligung – wenn auch erst allmählich

6

Anhebung des **Höchstrechnungszinses** wird die Kalkulationsfreiheiten für Neugeschäftsgarantien ab 2025 wieder erhöhen

FAZIT UND AUSBLICK

Neugeschäftstrends

- **Geschäftsperspektiven für 2024** zeigen sich **leicht verbessert** und insgesamt **verhalten positiv**
- Höchste Geschäftserwartungen ranken sich um **Fondspolizen** und **Berufsunfähigkeitsversicherungen**
- Situation in der **bAV** wird wieder **deutlich besser eingestuft**
- Erwartungen für die **Klassik** sind weiterhin **gering**

Indexpunkte/Skala:			
+2 = sehr positiv +1 = positiv 0 = neutral -1 = negativ -2 = sehr negativ	Geschäftserwartungen für 2023 (Rückblick)	Geschäftslage Jahresanfang 2024	Geschäftserwartungen für 2024
Gesamter Lebensversicherungsmarkt	0,00	-0,03	0,13
Klassik	-1,14	-1,23	-1,07
Neue Klassik	-0,55	-0,57	-0,31
Indexpolizen	-0,22	-0,18	-0,04
Fondspolizen mit Garantie	0,69	0,70	0,73
Fondspolizen ohne Garantie	1,31	1,17	1,17
Risikolebensversicherung	0,17	0,00	0,17
Berufsunfähigkeitsversicherung	0,55	0,83	0,77
Grundfähigkeitsversicherung	0,37	0,43	0,50
Dread Disease (Schwere-Krankheiten-Versicherung)	-0,48	-0,50	-0,54
Sterbegeldversicherung	-0,18	-0,14	-0,14
Pflegeversicherung	-0,74	-0,36	-0,36
Betriebliche Altersvorsorge (bAV)	-0,32	0,62	0,66

n=30

Quelle: Assekurata-Studie zu Überschussbeteiligungen und Garantien 2023, Befragung Januar 2024

KONTAKT

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Assekurata
Assekuranz Rating-Agentur GmbH
Venloer Straße 301-303
50823 Köln

studien@assekurata.de

Pressekontakt:

Dr. Reiner Will, Geschäftsführender Gesellschafter, Tel.: 0221 27221-10, reiner.will@assekurata.de
Lars Heermann, Bereichsleiter Analyse/Bewertung, Tel.: 0221 27221-48, lars.heermann@assekurata.de
Russel Kemwa, Pressesprecher, Tel.: 0221 27221-38, russel.kemwa@assekurata.de

Redaktion (alph.):

Abdulkadir Cebi, Adrian Hamm, Lars Heermann, Hüseyin Kaya, Hubert Langer, Dr. Reiner Will

Projektleitung:

Hüseyin Kaya

Hinweis

Die vorliegende Marktstudie wird ergänzt durch einen Anhang (PDF) und eine Kennzahlendatei (Excel), in denen die für die Studie erfassten Einzeldaten nach Unternehmen, Produktarten und Tarifgenerationen ausführlich dargestellt sind.

Copyright

Die Marktstudie einschließlich des Anhangs und der Kennzahlendatei ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist nur mit schriftlicher Zustimmung der Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH, Köln, zulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Disclaimer

Die in der Studie verwendeten Daten wurden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Studieninhalte sowie für zwischenzeitliche Änderungen übernimmt die Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH keine Gewähr. Die Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH haftet nicht für unsachgemäße Weiterverwendung der Informationen. Nachdruck und Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung der Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH. Das gilt auch für die Aufnahme in öffentlich zugängliche Datenbanken.

Informationsstand der Studie

Februar 2024



Podcast

<https://www.assekurata.de/podcast/>

Welche Themen beschäftigen aktuell den Versicherungsvertrieb? Was hat das Thema *Nachhaltigkeit* mit der Versicherungsbranche zu tun? Oder wohin steuert die Lebensversicherung in der Niedrigzinsphase? Hier sprechen wir über den Zustand der Versicherungsbranche. Seit mehr als 25 Jahren sammeln wir Zahlen, Daten, Fakten zu Themen und Entwicklungen in der Versicherungswirtschaft und bereiten diese verständlich für Verbraucher, Vermittler und Versicherer auf.

Nun auch in diesem Podcast. Im Wechsel erörtern Dr. Reiner Will und Markus Kruse gemeinsam mit Gästen, welche Themen die Versicherungsunternehmen und -vertriebe aktuell umtreiben.

Immer mit dem Ziel, komplexe Sachverhalte nachvollziehbar darzustellen.



PODCAST

Die 22. Assekurata-Studie zu Überschussbeteiligungen und Garantien: Trends bei Fonds- und Indexpolicen

RUSSEL KEMWA – 22. MAI 2024



PODCAST

Hinter den Zahlen: Die aktuelle Lage der Lebensversicherungsunternehmen unter dem Solvency-II-Prisma Solvency II und die Herausforderungen für die Unternehmensführung

RUSSEL KEMWA – 15. MAI 2024



PODCAST

Worauf kommt es bei einer Maklerausschreibung an?

RUSSEL KEMWA – 24. APRIL 2024



Die 22. Assekurata-Studie zu Überschussbeteiligungen und Garantien: Trends bei Fonds- und Indexpolicen

00:00 / 19:43

Abonnieren:



Die 22. Assekurata-Studie zu



Assekurata
Assekuranz Rating-Agentur GmbH
+49 221 27221 0
studien@assekurata.de

Unsere Informationen schaffen Werte